



VERBAND REGION KARLSRUHE

HAUSHALTSSATZUNG HAUSHALTSPLAN

2026

Inhaltsübersicht

	Seite
Haushaltssatzung	1-2
Vorbericht	3-19
Haushaltsplan	20
1. Gesamthaushalt	
1.1 Gesamtergebnishaushalt	21-22
1.2 Gesamtfinanzhaushalt	23-24
2. Teilhaushalt	
2.1 THH1 Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt	25-39
Produktgruppe 1110 Teilergebnishaushalt	
Produktbereich 51 Teilergebnishaushalt	
Produktgruppe 5110 Teilergebnishaushalt	
Produktgruppe 5120 Teilergebnishaushalt	
Investitionsübersicht	
2.2 THH2 Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt	40-43
Produktgruppe 6110 Teilergebnishaushalt	
Produktgruppe 6120 Teilergebnishaushalt	
3. Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt	44-45
Stellenplan	46
Anlagen zum Haushaltsplan	
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität und über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite)	47

Haushaltssatzung des Verbands Region Karlsruhe für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 42 Landesplanungsgesetz BW i. d. F. vom 10.07.2003 (GBl. S. 385) i. V. m. § 79 Gemeindeordnung BW i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 17.12.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen Euro

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.922.350
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-3.014.000
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-91.650
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-91.650

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen Euro

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.922.350
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-2.994.000
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-71.650
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-55.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-55.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-126.650
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-126.650

§ 2

Die Verbandsumlage nach § 43 Abs. 2 LplG wird festgesetzt auf 2.060.000 Euro.

Die Umlage wird nach dem Verhältnis der jeweiligen Steuerkraftsummen 2026 der Stadtkreise Baden-Baden und Karlsruhe sowie der Landkreise Karlsruhe und Rastatt aufgeteilt und ist in vier Raten jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2026 fällig.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 Euro.

Karlsruhe, 17.12.2025

Dr. Christoph Schnaudigel, Landrat
Verbandsvorsitzender

Vorbericht

1. RÜCKBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2025¹

Gremienarbeit

Die Gremien des Verbands Region Karlsruhe (VRK) wurden laufend über aktuelle Themen der Region Karlsruhe informiert und befassten sich mit Planungen in ihren Zuständigkeitsbereichen, die bei den nachfolgenden Sachthemen näher erläutert sind.

Umfirmierung

Seit Inkrafttreten des novellierten Landesplanungsgesetzes Baden-Württemberg (LplG) am 29.03.2025 führen wir gemäß § 31 LplG die Bezeichnung „Verband Region Karlsruhe“. Bereits im Jahr 2007 hatte die Verbandsversammlung des Regionalverbandes die Namensänderung beschlossen.

Gesamtfortschreibung des Regionalplans

Nach Auswertung der Stellungnahmen aus der zweiten Anhörungsrunde hat die Verbandsversammlung am 28.05.2025 die Satzung für die Gesamtfortschreibung des Regionalplans beschlossen. Anschließend hat der Regionalverband den Plan beim Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen (MLW) mit vollständigen Unterlagen angezeigt. Sofern das MLW bis 12.12.2025 keine rechtlichen Einwendungen erhoben hat, kann der Plan am 15.12.2025 auf der Internetseite des Regionalverbands bekannt gemacht werden. Damit wird er dann verbindlich.

Teilfortschreibung Windenergie

Die Verbandsverwaltung hat die Ausarbeitung der Teilfortschreibung Windenergie fortgeführt. Am 19.03.2025 hat der Planungsausschuss die 2. Beteiligungsrunde beschlossen. Der Regionalverband hat die Beteiligung der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 22.04.2025 bis zum 30.06.2025 durchgeführt. Zudem wurden die Träger öffentlicher Belange vom 02.04.2025 bis zum 30.06.2025 am Verfahren beteiligt. Für die Beteiligungsphase wurde der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange eine Online-Beteiligungsplattform zur Verfügung gestellt, über die Stellungnahmen interaktiv in einer Karte oder auch textlich eingereicht werden konnten. In der weiteren Bearbeitungsphase wurden die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit ausgewertet. Am 19.11.2025 ist die Vorberatung des Planungsausschusses zum Satzungsbeschluss vorgesehen. Der Satzungsbeschluss der Verbandsversammlung ist für den 17.12.2025 vorgesehen.

Teilfortschreibung Solarenergie

Die Verbandsverwaltung hat die Ausarbeitung der Teilfortschreibung Solarenergie weitergeführt. Die 2. Anhörung des überarbeiteten Planentwurfs fand für die Träger öffentlicher Belange im Zeitraum 18.02.2025 bis 18.04.2025 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit vom 03.03.2025 bis 04.04.2025. Wie bei der Teilfortschreibung Windenergie wurde eine Online-Beteiligungsplattform eingesetzt. Nach Auswertung und Bearbeitung der Stellungnahmen zum Verfahren konnte am 17.09.2025 der Satzungsbeschluss für die Teilfortschreibung gefasst werden. Die Unterlagen wurden im Anschluss dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zur Anzeige

¹ Stand: 30. September 2025

gebracht. Nach Ablauf der dreimonatigen Rückmeldefrist ist mit Rechtskraft gegen Ende Dezember 2025 zu rechnen. Um die kommunalen Entwicklungsstrategien noch besser abzubilden, wurde beschlossen, drei weitere Gebiete sowie eine umfangreichere Gebietsverschiebung erneut in ein Anhörungsverfahren nach § 12 Abs. 4 LplG zu geben. Die Verbandsverwaltung beabsichtigt, auch dieses nachgelagerte Beteiligungsverfahren noch in 2025 abzuschließen.

Siedlungsplanung

Zum Projekt „**Monitoring Flächenausweisungen**“ erhielt der PA am 19.03.2025 einen Sachstandsbericht für das Jahr 2024.

Im Rahmen des Förderprojekts **GE FLÄIR** (Gewerbeflächen innenentwickeln regional) unterstützt der VRK 17 Modellkommunen aus der Region bei ihrer Gewerbeentwicklung im Bestand. Das Projekt wird über das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung 2023“ des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg von Mai 2024 bis April 2027 gefördert. Ausgerichtet auf die Bedarfe der Modellkommunen, hat der VRK 2025/26 eine sechsteilige Vortragsreihe zu Themen der effizienten und nachhaltigen Gewerbeflächenentwicklung mit regionalen und überregionalen Praxisinputs entwickelt. Am 27. Mai und 30. September 2025 fanden die ersten Impulsveranstaltungen zu den Themenfeldern „Flächeneffizienz“ und „Aktivierungsstrategien“ statt. Im November 2025 ist eine weitere Veranstaltung zu „Energieversorgung in Gewerbegebieten“ geplant. Zudem wird projektbegleitend eine Best Practice Sammlung für beispielhafte Projekte vorbereitet, die den Kommunen zur Verfügung gestellt wird.

Der VRK führt im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung (**MORO**) des Bundes „**Mehr Wohnungsbau ermöglichen** – Raumordnung und interkommunale Kooperation als Wege aus der Wohnungsnot“ das Förderprojekt „Regionaler Wohnungsbaunavigator“ bis April 2025 durch. Hierfür wurden eine Wohnraumbedarfsprognose und eine Wohnraumpotenzialanalyse durch ein beauftragtes Büro erstellt. Von Juli bis Oktober 2025 wurden sechs Gebietsworkshops zu den Fragen der interkommunalen Kooperation für die bedarfsgerechte Wohnraummobilisierung durchgeführt. Bis zum Jahresende 2025 sollen Handlungsempfehlungen für eine interkommunale Kooperation zur bedarfsgerechten Wohnraumaktivierung sowie Empfehlungen für eine Neuentwicklung von landes- und regionalplanerischen Planungsinstrumenten erarbeitet werden.

Im Laufe des Jahres 2025 wurde zu rund 150 **Bauleitplanverfahren** Stellung genommen. Weiterhin wurden zahlreiche Abstimmungsgespräche mit den Kommunen geführt und für einige größere Ansiedlungsvorhaben gemeinsam mit zahlreichen Beteiligten Möglichkeiten gesucht und Lösungsansätze entwickelt.

Einzelhandel

Es wurden raumordnerische Beurteilungen zu **großflächigen Einzelhandelsvorhaben** abgegeben. Zudem wurden die Kommunen bei rund 10 neuen Einzelhandelsgroßvorhaben mit Standortbesichtigungen und Abstimmungsgesprächen begleitet. Die Vorhaben betrafen vor allem die Nahversorgung.

Die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe hat das vom Land Baden-Württemberg geförderte Projekt „**Innenstadtberater**“ in den Städten und Gemeinden mit Vor-Ort-Begehungen, Analysen und Runden Tischen fortgesetzt. Hier brachte sich der Regionalverband als Kooperationspartner weiterhin fachlich ein.

Landschaftsplanung

Der Verband Region Südlicher Oberrhein hat mit dem Verband Region Karlsruhe als Projektpartner im April 2025 einen Förderantrag für das Projekt MOOREO (Moorentwicklung in der Oberrheinebene) gestellt. Mit der im Herbst 2024 veröffentlichten Förderrichtlinie „Information, Aktivierung, Steuerung und Unterstützung von Maßnahmen zur **Wiedervernässung von Moorböden**“ (InAWi) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz eröffnet sich jetzt die Möglichkeit, Bundesmittel für ein Projekt zur Moorentwicklung in der Region Karlsruhe einzuwerben. Die Moore der Rheinebene leisten einen wichtigen Beitrag zur Speicherung bzw. Minderung klimarelevanter Treibhausgas-Emissionen. Bislang liegt noch kein Bescheid vom Fördergeber vor.

Im Rahmen des Förderprogramms Strategische Regionalentwicklungskonzepte (**RegioStrat**) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat der Verband zum 30.09.2025 einen Förderantrag für ein Entwicklungskonzept zum Thema „Regionales Kompensationsflächenmanagement in der Region Karlsruhe“ gestellt. Die Förderquote liegt bei 90 Prozent und die Projektlaufzeit beträgt knapp drei Jahre.

Regionaler Landschaftspark

Im Rahmen des Projekts „Laufen in der Region“ wird für die Gemeinde Waldbronn eine neue Übersichtstafel mit den einzelnen vorhandenen Laufstrecken zur Verfügung gestellt.

Rohstoffabbau

Der VRK hat im Jahr 2025 zwei Stellungnahmen im Rahmen von Erweiterungsverfahren abgegeben. Dabei handelt es sich um das wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung des Lußhardtsees in Bad Schönborn/Kronau sowie der Kiesgrube Karlsdorf (Scoping) in Karlsdorf-Neuthard.

Verkehr

Die laufenden Planungen für Schienenverkehrsprojekte, insbesondere für das Großinfrastrukturprojekt **Neu-/Ausbaustrecke Mannheim-Karlsruhe** sind auch in diesem Geschäftsjahr in den Hintergrund getreten. Grund dafür ist, dass die Zugprognosezahlen für 2040 weiterhin nicht vorliegen. Diese werden derzeit vom Bundesgutachter erarbeitet. Das Veröffentlichungsdatum Anfang 2025 konnte nicht eingehalten werden. Zum aktuellen Zeitpunkt wird seitens der DB InfraGO AG ein Variantenvergleich von acht ernsthaft in Betracht kommenden Varianten durchgeführt. Für die abschließende Festlegung der Antragsvariante für den Teilbereich in der Region Karlsruhe ist die Einbeziehung der Zugzahlen 2040 aber nicht zwingend erforderlich. Daher wurde von der DB angekündigt, die Vorzugsvariante im November 2025 vorzustellen.

Im Themenfeld Radverkehr hat das Regierungspräsidium Karlsruhe die Planungen beider **Radschnellverbindungen** Karlsruhe-Rastatt (RS 13) und Karlsruhe-Ettlingen (RS 10) weiter vorangetrieben. Derzeit befindet sich die Radschnellverbindung

Karlsruhe-Rastatt (RS 13) weiterhin in der Entwurfsplanung. Die Genehmigung der Vorzugsvariante für die Strecke Karlsruhe-Ettingen (RS 10) steht noch aus. Weiterhin nimmt die Verbandsverwaltung an den Sitzungen des Arbeitskreises "Radschnellverbindung Baden-Württemberg" teil. Dort wird über die Themen rund um die Radschnellverbindung im Land informiert.

Darüber hinaus setzte die Verbandsverwaltung weiterhin im Rahmen des grenzüberschreitenden Verkehrs die Unterstützung des **EVTZ Rhein-Alpen-Korridor** fort. Der Verbandsdirektor Herr Dr. Proske ist weiterhin einer der beiden stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Im Herbst 2025 wurde aufgrund von Stellenwechseln im Oktober bei der Mitgliederversammlung in Turin eine neue Vorstandsvorsitzende gewählt und eine neue Geschäftsführerin eingestellt.

Durch die Mitwirkung in Arbeitsgruppen zur grenzüberschreitenden Mobilität sowie dem Ziel einer klimagerechten Nutzung des Korridors übernimmt die Region eine stärkere Rolle bei der Entwicklung und kann mit der Rückendeckung der gesamten Anrainer entlang des deutschen Abschnitts des EVTZ sprechen. In den regelmäßigen Sitzungen hat die EVTZ-Verwaltung über die laufenden Entwicklungen und Projekte auf dem Korridor zwischen Rotterdam und Genua berichtet.

Nach fünf erfolgreichen Jahren der Zusammenarbeit und einer wissenschaftlichen Evaluation des Formates ging der Mobilitätspakt mit der Stadt Baden-Baden als neuer Partnerin unter dem neuen Namen **Mobilitätspakt Mittelbaden** (ehemals: Mobilitätspakt Rastatt) in die zweite Laufzeit. Für die kommenden fünf Jahre steht die Verbesserung der Verkehrssituation für Pendelnde auf dem Programm. Dies umfasst die verbesserte Erreichbarkeit des Industrie- und Gewerbegebiets Rastatt Ost mit Bus und Fahrrad. Perspektivisch streben die Partner außerdem die Anbindung der Unternehmen Mercedes-Benz Rastatt, GETINGE und des künftigen Klinikums Mittelbaden an den Schienenverkehr an. Nicht zuletzt soll das (Betriebliche) Mobilitätsmanagement in der Region weiter ausgebaut werden. Durch eine stärkere interne Kommunikation zwischen den Paktbeteiligten sowie einer externen Kommunikation über Verkehrsstörungen wird die Zusammenarbeit im Format gestärkt und die Sichtbarkeit der Maßnahmenfortschritte erhöht. Der Verband Region Karlsruhe ist hier weiterhin Partner.

Die Initiative "**Main Line for Europe**" (ehemals Magistrale für Europa) setzt sich für die Verbesserung der Bahnmagistrale zwischen Paris und Bratislava ein. Auf der Mitgliederversammlung im September wurden insbesondere die Planungen der DB InfraGO hinsichtlich der Appenweier Kurve vorgestellt und diskutiert. Zudem wurde der Vorstandsvorsitzende der Region Stuttgart, Herr Rainer Wieland, in den Vorstand gewählt. Er ersetzt als fundierter Europapolitiker den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Region Stuttgart, Herrn Thomas Bopp. Da im nächsten Jahr das 35-jährige Bestehen der Initiative gefeiert werden darf, wurde mit der Erarbeitung einer Veranstaltungskonzeption begonnen, die sowohl das Jubiläum als auch die Eröffnung des neuen Tiefbahnhofs von Stuttgart Ende 2026 zum Inhalt hat.

Im Zuge einer vom Ministerium für Verkehr initiierten Task-Force zum beschleunigten und zielgerichteten Ausbau der **Ladeinfrastruktur für E-Lkw** in Baden-Württemberg hat der Verbandsdirektor an der Erarbeitung eines gemeinsamen Vorgehens mitgewirkt. Ziel der Task-Force ist es, zentrale Akteure zusammenzubringen, um die planerischen und organisatorischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung zu entwickeln. Aufbauend auf den positiven Erfahrungen im Rahmen der

landesweiten Planungsoffensive zur Ausweisung von Flächen für Erneuerbare Energien deutet vieles darauf hin, dass die Regionalverbände vom Ministerium als Schlüsselakteure für den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur identifiziert wurden. Eine Umsetzung durch die Regionalverbände ist ab dem Jahr 2026 geplant und soll über das Verkehrsministerium finanziert werden.

Der Verband Region Karlsruhe ist zusammen mit der Stadt Karlsruhe und dem KVV als „Karlsruhe Region“ seit 2024 Mitglied des europäischen Netzwerks **POLIS** (Cities and Regions for Transport Innovation). Die Region ist auch dieses Jahr wieder auf der Jahrestagung vertreten, die letztes Jahr erstmals in Karlsruhe stattfand.

Energie

Nach Abschluss der Task Force Erneuerbare Energien ist der Verbandsdirektor in seiner Funktion als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände in Baden-Württemberg in die Nachfolgestruktur eingebunden (Stakeholder-Dialog zum Ausbau der Erneuerbaren Energien).

Die Verbandsverwaltung hat Anfragen von Kommunen, Projektentwicklern, externen Planungsbüros und interessierten Bürgern zum Thema **Windenergienutzung** in der Region beantwortet und GIS-Daten bereitgestellt.

Im Rahmen der Tätigkeit als **Kompetenzzentrum Windenergie** wurden verschiedene Kommunen beraten zu materiellen und formellen Erfordernissen der Flächennutzungsplanung für die Windkraft, insbesondere im Zusammenspiel mit dem Regionalplan. Die Träger der Flächennutzungsplanung wurden bei der interkommunalen Abstimmung, auch über Regionsgrenzen hinaus, unterstützt und entsprechend der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen beraten.

Der VRK wurde bei Projektideen im Bereich **Photovoltaik**-Freiflächenanlagen durch verschiedene Vorhabenträger einbezogen und an Bauleitplanverfahren für Photovoltaik-Freiflächenanlagen beteiligt.

Nach dem ersten **Tiefengeothermie**gipfel Oberrhein in der Stadthalle Ettlingen am 23.04.2024 in Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden Südlicher Oberrhein, Hochrhein-Bodensee und dem Verband Region Rhein-Neckar hat die Verwaltung in Kooperation mit dem Regierungspräsidium weiter an einer Projektkonzeption zum Thema Tiefengeothermie für die Einreichung im Rahmen des themenübergreifenden Projektauftrags innerhalb des Programms INTERREG Oberrhein 2021-2027 gearbeitet. Hierzu hat, neben vielen bilateralen Gesprächen, am 30.06.2025 ein erstes Präsenstreffen mit potenziellen Projektpartnern zur Konkretisierung der Projektkonzeption stattgefunden. Das Projekt basiert auf drei Säulen: Wissensgrundlage, Rechtsrahmen und Kommunikation. Maßnahmen sollen u.a. die Fortführung der Tiefengeothermiegipfel, der Aufbau einer Wissensplattform und die Erstellung von Materialien für die Kommunikation mit der Öffentlichkeit und weiteren Stakeholdern sein. Die Einreichung des Kurzformulars erfolgte zum 17.10.2025. Projektstart wäre voraussichtlich im Juli 2026.

Die Zusammenarbeit mit den Energieagenturen der Region im Rahmen des **Netzwerks Klimaschutz** wurde auch im Jahr 2025 fortgeführt. Die Energieagenturen beteiligen sich auf Grundlage ihrer Expertise im Interreg Projekt an der Erstellung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie.

Geoinformation

Das Bebauungsplankataster (Digitalisierung des Geltungsbereichs) wurde kontinuierlich weitergeführt. Die eingeführte Datenbanklösung hat sich bewährt.

Für die Arbeit an der Gesamtfortschreibung des Regionalplans wurden die Planungsinformationssysteme zusammengeführt. Die Arbeitsinstrumente werden laufend fortentwickelt. Die Dokumentation und Abwägung zu einzelnen Festlegungen sind zentral organisiert, ebenso wie die Ergebnisse der SUP. Durch die selbstverantwortliche, hausinterne Entwicklung dieser Instrumente beim Regionalverband können Anpassungen in den Workflows direkt umgesetzt werden und somit ein effizienter Arbeits- und Abstimmungsprozess gewährleistet werden.

Das **Geoportal Raumordnung**, das seit März 2023 in dieser Form existiert, wurde weiterentwickelt.

Die grenzüberschreitende Raumbbeobachtung am Oberrhein durch das Geographische Informationssystem „**GeoRhena**“ wurde finanziell und fachlich im Expertenausschuss unterstützt. Die aktuelle Partnerschaftsvereinbarung von GeoRhena läuft Ende 2025 aus und wird um drei weitere Jahre verlängert.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den VRK standen Presseinformationen zu Gremiensitzungen, Projekten und öffentlichen Verbandsaktivitäten sowie die redaktionelle Betreuung der Homepage im Vordergrund. Der VRK hat anlässlich seiner Umbenennung von RVMO in VRK Ende März den Relaunch für das Corporate Design und die Homepage des Verbandes beauftragt.

Zusammen mit den Verantwortlichen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus den anderen baden-württembergischen Regionalverbänden wird derzeit an einem kurzen (ca. 3-4 Min.) Erklärfilm zur Regionalplanung gearbeitet.

Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände

Der VRK stand im regelmäßigen Austausch mit den zwölf baden-württembergischen Verbänden und arbeitet anlass- und projektbezogen in ausgewählten Handlungsfeldern, wie aktuell die Erneuerbaren Energien, die Novelle des Landesplanungsgesetzes und die Fortschreibung des Landesentwicklungsplans zusammen. Der Verbandsdirektor ist einer der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft.

Initiativkreis Metropolitane Grenzregionen (IMeG)

Die Zusammenarbeit im IMeG wurde fortgesetzt. Die Studie zur Erreichbarkeit der Flughäfen in der Grenzregion wurde gedruckt und unter anderem an die Gremienmitglieder und die Kommunen in der Region Karlsruhe verteilt.

TRK GmbH

Der Verband Region Karlsruhe brachte als Gesellschafter sowie als stimmberechtigtes Mitglied (Verbandsvorsitzender) und beratendes Mitglied (Verbandsdirektor) im Aufsichtsrat seine Kompetenzen und Interessen in die Arbeit der GmbH ein. Der Verband moderierte am 23.09. das Fachforum Mobilitätslösungen für einen nachhaltigen Tourismus auf der Regionalkonferenz Mobilitätswende der TRK/MRN.

AG Raumordnung in der Oberrheinkonferenz

Nach einer Beteiligungsphase, in der der Verband Region Karlsruhe am 19.03.2025 Stellung genommen hat, hat das Plenum der Oberrheinkonferenz in seiner Sitzung am 18.05.2025 das **Raumkonzept Oberrhein** endgültig verabschiedet. In der anschließenden Kommunikations- und Verbreitungsphase werden im Rahmen von fünf regionalen Veranstaltungen die Vorgehensweise und der Inhalt des Raumkonzepts vor- und zur Diskussion gestellt und Ideen für deren Umsetzung gesammelt. Die Veranstaltung für den nördlichen Oberrheinraum plant der VRK zusammen mit den anderen Partnern aus dem Raum PAMINA. Sie findet am 24.11.2025 in Lauterbourg statt. Eine Einladung erging unter anderem an alle Gremienmitglieder und alle Gemeinden in der Region.

Europawoche

Anlässlich der diesjährigen Europawoche folgten rund 30 Studierende der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe der Einladung des Naturschutzzentrums Karlsruhe-Rappenwört und des Verbandes Region Karlsruhe unter dem Titel „Renaissance der Moore“. Bei Vorträgen im Naturschutzzentrum und einer anschließenden Exkursion in das Weingartener Moor wurden die Chancen und Herausforderungen einer Wiedervernässung von Mooren mit Blick auf Natur- und Klimaschutz beleuchtet.

KulturRegion Karlsruhe (KRK)

Kulturdialog

Auch in diesem Jahr tagte das Forum KulturRegion Karlsruhe der Kulturverantwortlichen aus den Verwaltungen der Mittelzentren und der Stadt- und Landkreise drei Mal. Ergänzend dazu stand die KRK im Kulturkreis der Stadt Karlsruhe und im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Karlsruher Kulturinstitutionen in regelmäßigem Austausch. Die KRK ist zudem in der Begleitgruppe zur Weiterentwicklung des Karlsruher Kulturkonzeptes vertreten.

Über den Rhein gibt es im Rahmen von grenzüberschreitenden Projekten ebenfalls fruchtbare Kooperationen. So unterstützte die KulturRegion Karlsruhe als assoziierter Partner das INTERREG-Projekt Europascene. Dieses Projekt fördert die Berufsausbildung und Mobilität über Grenzen hinweg mithilfe von Theaterpädagogik. Beim Projekt Europe Spirit Songwriting war die KRK bei der Konzeption und als Impulsgeber eingebunden.

Durch ihre Mitarbeit in der AG Kultur der Oberrheinkonferenz steht die KRK im regelmäßigen Austausch mit der Leitungsebene von Kulturverwaltungen aus Baden, der Pfalz, dem Elsass und der Nordwestschweiz. Bei der Konzeption und Organisation der Abschlussveranstaltung am 5.12. in Basel zum Schwerpunktthema Kultur und Nachhaltigkeit war die KRK ein gefragter Partner.

KulturLounge

Im Rahmen des Projektes Regionalmanager*in Kultur entwickelte die KRK das Online-Format „KulturLounge“. 2025 fanden drei Ausgaben statt, darunter zum Thema „Kultur trifft Tourismus“, zu dem es auch Überlegungen für eine gemeinsame Veranstaltung mit der benachbarten Kulturregion Nordschwarzwald gibt.

KulturMarketing

Zur Bewerbung der lokalen Programmangebote zum jährlichen Tag des offenen Denkmals arbeitete die KRK erneut mit der Karlsruhe Marketing und Event GmbH der Stadt Karlsruhe zusammen und war bei der Konzeption und Organisation des nachfolgenden Dankesabends für die „Denkmalschätze“ mitverantwortlich. Seit Beginn dieser Projektkooperation von Oberzentrum und Umland im Jahr 2018 erhöhte sich die Zahl der Programmangebote außerhalb von Karlsruhe stetig.

Fortgesetzt wurde auch die grenzüberschreitende Kooperation mit den französischen Denkmaltagen „Journées du Patrimoine“.

Die Karlsruher Tourismus GmbH bietet der KRK auf zwei Seiten die Möglichkeit, in ihrer halbjährlichen Broschüre Kultur.Highlights.Karlsruhe für Kulturveranstaltungen zu werben. Dafür eröffnet die KRK Auslagemöglichkeiten in der Region.

Unter der Marke „Freiluftfieber“ bewarb die KRK erstmals rund 50 Open-Air-Veranstaltungen als regionalen Kultursommer über die Internetseite www.freiluftfieber.de sowie Plakate und Aktivitäten in den Sozialen Medien.

Jugendstrategie

Die Geschäftsstelle der KulturRegion Karlsruhe verfolgt seit 2023 eine regionale Jugendstrategie und setzt dabei auf vielfältige Instrumente. Jährlich organisiert sie in Zusammenarbeit mit wechselnden Partnern das Beteiligungsformat Jugend.Kultur.Festival, betreibt die digitale Jugendplattform www.jungekulturregion-karlsruhe.de, führt Umfragen durch und bietet in Kooperation mit der VHS Karlsruhe kreative Jugendtreffen im Rahmen der Reihe „Kultur & Du“ an.

Das **Jugend.Kultur.Festival 2025** fand am 28. Juni von 15 bis 22 Uhr auf dem Kronenplatz in Karlsruhe statt – erneut in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendausschuss Karlsruhe e. V. Das Event wurde gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Programms „Wir sind dabei! – Wertstätten der Demokratie“ sowie vom Bundesministerium für Bildung, Familie und Senioren, Frauen und Kinder. Weitere Unterstützer trugen dazu bei, dass das Jugendevent bereits zum dritten Mal in der KulturRegion Karlsruhe realisiert werden konnte.

Was das Festival besonders macht: Es ist nicht nur „für die Jugend“, sondern entsteht aus der Jugend heraus. Die Programmpunkte wurden von jungen Künstlerinnen und Künstlern, Gruppen und Initiativen aus der KulturRegion Karlsruhe gestaltet. Die Mitwirkenden kamen aus Karlsruhe, Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim und Rastatt. Ein besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr lag auf der grenzüberschreitenden Teilnahme, mit jungen Beiträgen aus den französischen Städten Hagenau und Nancy. Während des Festivals wurden Preisträger*innen des Jugendkunstwettbewerbes: „**Kunstblick- Was uns verbindet**“ ausgezeichnet und ihre Werke im jubez ausgestellt.

Die **Jugendplattform** wird weiterhin aktiv vom Team der Moderator*innen betreut. Sie veröffentlichen Veranstaltungen in der Region, die für Jugendliche attraktiv sind. Aktuell arbeitet man gemeinsam mit der GIS-Stelle des VRK und dem GeoRhena Colmar (Institut für Geografie und Statistik) an einer Veranstaltungskarte, die regionale, überregionale und grenzüberschreitende Jugendveranstaltungen in den angrenzenden Regionen abbilden soll.

Das Format „**Kultur & Du**“ wurde zwischen Januar und Juni 2025 dreimal durchgeführt. Die Veranstaltungen hatten unterschiedliche Schwerpunkte, wie Poetry Slam, Theater und Bildende Kunst, und wurden von Jugendlichen selbst konzipiert und moderiert.

Zudem wurden bei verschiedenen Jugendformaten Umfragen zum Jugend.Kultur.Festival und zum Thema: „Partizipation durch Kultur“ durchgeführt. Die Auswertung und der Vergleich der Ergebnisse werden im Herbst dieses Jahres veröffentlicht.

Am 4. Juni 2025 fand im Haus der Region ein **Netzwerktreffen** unter dem Titel „**Partizipation mit, durch und an Kultur**“ statt. Dabei tauschten sich relevante Personen und wichtige Multiplikator*innen aus den Bereichen Jugendarbeit, Jugendbildung, Jugendbeteiligung, Jugendkulturarbeit und kulturelle Bildung in der KulturRegion Karlsruhe in einem kleinen Kreis aus. Ziel war es, Schnittstellen zu erkunden, Kooperationen anzuregen sowie Strukturen und Projekte kennenzulernen. Das nächste Treffen ist für den Herbst 2025 geplant.

Touristik-Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz e.V. (Vis-à-Vis)

Die Netzwerkarbeit und die Realisierung von grenzüberschreitenden Projekten sind die Arbeitsschwerpunkte der Touristik-Gemeinschaft. Vis-à-Vis nimmt eine Hauptrolle ein als Initiator für die Erarbeitung und das Voranbringen gemeinsamer Projekte der touristischen Akteure im PAMINA-Gebiet sowie für einen regelmäßig stattfindenden fachlichen Austausch und fördert das gegenseitige Kennenlernen und die Zusammenarbeit. Zu den Arbeitsschwerpunkten im Jahr 2025 gehörten u.a.:

Veröffentlichung von zwei neuen grenzüberschreitenden Rad-Rundtouren

Im Juni 2025 veröffentlichte die Touristik-Gemeinschaft gemeinsam mit ihren Partnern bei einer Pressekonferenz zwei neue thematische grenzüberschreitende Rad-Rundtouren, die zum Erkunden der landschaftlichen und historischen Vielfalt der deutsch-französischen PAMINA-Region einladen. Die zwei Rundtouren „Radtour zu den Naturschätzen“ und „Auf den Spuren der Geschichte: Bunker, Kasematten, Schutzwälle“ verbinden Naturgenuss mit kulturellen Entdeckungen. Sie sind das Ergebnis einer intensiven grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. 28 deutsche und elsässische Tourismusbüros haben die Touren seit April 2023 unter der Federführung der Touristik-Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz e.V. und ADT Alsace Destination Tourisme gemeinsam erarbeitet. Die Partner haben einen Flyer erstellt, der alle sechs grenzüberschreitenden Mehrtages-Rundtouren vorstellt. Darüber hinaus sind die Touren digital und in vier Sprachen verfügbar.

Thema barrierefreie Radrundwege

Eine deutsch-französische Projektgruppe beschäftigt sich seit diesem Jahr mit dem Thema barrierefreie Rad-Rundwege. Ziel des Austauschs ist es zu eruieren, ob die Möglichkeit besteht, grenzüberschreitende barrierefreie Radrundwege im PAMINA-Raum anbieten zu können. Im Elsass gibt es bereits fünf barrierefreie Radrundwege sowie Planungen für einen weiteren im nördlichen Elsass. Auf deutscher Seite des PAMINA-Raums gibt es nach Recherchen derzeit noch keine barrierefreien Rundwege.

Printprodukt zum Thema Wandern

Die Mitglieder der Touristik-Gemeinschaft haben die Weichen gestellt, um ein neues Printprodukt zum Thema Wandern herauszugeben. Es ist vorgesehen, das Produkt

dreisprachig aufzubereiten, in Deutsch, Französisch und Englisch. Die Auflage soll wieder 100.000 Exemplare umfassen. Die Geschäftsstelle von Vis-à-Vis wird versuchen, Fördergelder für das Projekt zu akquirieren. Das neue Printprodukt soll im Jahr 2026 erscheinen.

Get together der Vis-à-Vis Mitglieder: Die get together stärken das Netzwerk und bieten eine Plattform für fachlichen Austausch. Am 26.06.2025 trafen sich die touristischen Akteure aus dem PAMINA-Raum in Ettlingen.

Präsentation auf der Offerta: Vom 25.10. bis 02.11.2025 findet die Messe „Offerta“ in Karlsruhe statt. Bereits seit 2016 unterstützt die Geschäftsstelle der Touristik-Gemeinschaft die elsässischen Mitglieder, ihre touristischen Angebote auf der Messe vorstellen zu können. Im Jahr 2025 präsentieren sich vier nordelsässische Mitglieder mit ihren Leistungsträgern am gemeinschaftlichen Nordelsass-Stand auf der Offerta.

Projektarbeit in den Arbeitskreisen: Im Jahr 2025 waren sieben Arbeitskreise aktiv, die ihre Projektideen und -vorhaben weiterentwickelten und voranbrachten. Für jeden Arbeitskreis gibt es Projektpatinnen oder -paten aus dem Kreis der Touristiker. Die Begleitung der Arbeitskreise teilen sich die Touristik-Gemeinschaft und der EVTZ Eurodistrikt PAMINA.

Eurodistrikt PAMINA

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel ist der 2. stellvertretende Vorsitzende des Europäischen Verbunds für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) Eurodistrikt PAMINA. Der Verband Region Karlsruhe entsendet drei Mitglieder seiner Verbandsversammlung in die Gremien des Eurodistrikts.

In den Gremien des EVTZ Eurodistrikt PAMINA unterstützte der VRK die grenzüberschreitenden Aktionen zur Aktivierung des Raumes sowie die Aufgabe INFOBEST.

Die grenzüberschreitende Informations- und Beratungsstelle INFOBEST PAMINA stand allen Ratsuchenden im PAMINA-Raum zur Verfügung. Die Begleitung der Umsetzung der INFOBEST-Aufgabe obliegt den Finanzpartnern des Eurodistrikts, die hierzu einen technischen Lenkungsausschuss gebildet haben. Der Verbandsdirektor des VRK ist ehrenamtlicher Vorsitzender des Lenkungsausschusses.

Darüber hinaus übernimmt der VRK die Aufgabe der Koordination für die badischen Mitglieder im Eurodistrikt.

INTERREG VI Oberrhein-Programm

Am 29.04.2022 wurde das Programm Interreg Oberrhein 2021-2027 von der EU-Kommission angenommen. Bis 2027 stehen am Oberrhein rund 125 Millionen Euro an EFRE-Mitteln zur Verfügung, dies sind 14% mehr als in der vorangegangenen Förderperiode. Das Programm legt 5 Prioritätsachsen und 13 spezifische Ziele fest und kann unter folgendem Link eingesehen werden: [programm-interreg-oberrhein-2021-2027-genehmigt-am-29042022.pdf](#).

Der Verbandsdirektor und die stellvertretende Verbandsdirektorin begleiten in ihren Funktionen als Mitglieder des Begleitausschusses bzw. der Arbeitsgruppe die INTERREG-Förderperiode 2021-2027.

2. Haushaltsplan 2026

Der Haushaltsplan 2026 entspricht den Vorschriften des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) BW. Die doppische Buchführung wird seit 01.01.2018 angewendet.

2.1 Ergebnishaushalt

	Haushaltsansatz		Haushaltsansatz		Differenz
Ergebnishaushalt	2026		2025		
Erträge	Euro	%	Euro	%	Euro
Landeszuschuss	199.300	7	199.000	9	300
Verbandsumlage	2.060.000	70	2.060.000	76	0
sonst. Zuschüsse, Kostenersätze, Zinsen, u.a.	663.050	23	428.400	16	234.650
geplante ordentliche Erträge	2.922.350	100	2.687.400	100	234.950
Aufwendungen					
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.147.940	71	2.073.940	70	74.000
Sachaufwendungen und sonstige Aufwendungen	866.060	29	911.045	30	-44.985
geplante ordentliche Aufwendungen	3.014.000	100	2.984.985	100	29.015
veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-91.650		-297.585		

2.1.1 Erträge:

Landeszuschuss

Nach § 43 Abs. 1 LplG erhalten die Regionalverbände für die Aufgabenerfüllung vom Land einen jährlichen Zuschuss, 2026 in Höhe von rund 181.200 Euro.

Berechnung:

2.137,37 qkm x 20,80 €	44.457,30 Euro
1.052.076 Ew* x 0,13 €	136.769,88 Euro
	<u>181.227,18 Euro</u>

Ab dem Jahr 2018 wurde der Berechnungsschlüssel seitens des Landes angepasst von 0,11 Euro je Einwohner auf 0,13 Euro und von 17,90 Euro je qkm auf 20,80 Euro.

*) Einwohner per 31.06. des Vorjahres (Zensus 2022)

Weiter sind 18.181,81 Euro für die Aufgabe der Regionalverbände als Kompetenzzentrum Windkraftplanung kalkuliert.

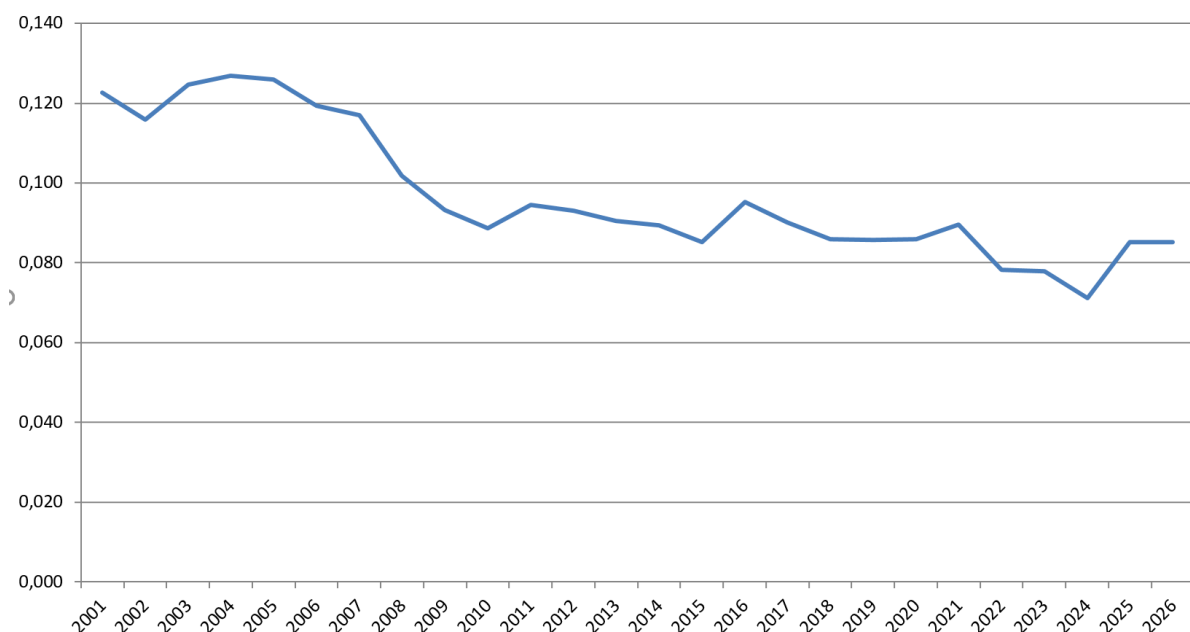
Verbandsumlage

Im Jahr 2026 kann die Verbandsumlage stabil gehalten werden. Sie beträgt wie in 2025 2.060.000 Euro.

Entwicklung der Verbandsumlage:

Verbandsumlage			von der Erhöhung entfällt auf Anteil Projekte:	Einwohner zum 31.12.	Verbands-umlage je Einwohner	Steuerkraft-summe	Entwicklung Umlagesatz in % im vgl. zur Steuerkraft-summe der Kreise
im Jahr	Erhöhung um	auf					
2014	0 €	1.153.450 €	-	1.009.395	1,14 €	1.289.575.106 €	0,089
2015	126.550 €	1.280.000 €	50.000 €	1.025.230	1,25 €	1.503.214.853 €	0,085
2016	185.000 €	1.465.000 €	-	1.033.550	1,42 €	1.538.278.443 €	0,095
2017	0 €	1.465.000 €	-	1.039.526	1,41 €	1.625.062.745 €	0,090
2018	90.000 €	1.555.000 €	72.000 €	1.043.465	1,49 €	1.809.408.238 €	0,086
2019	89.000 €	1.644.000 €	75.000 €	1.043.766	1,58 €	1.917.367.151 €	0,086
2020	81.000 €	1.725.000 €	65.000 €	1.042.828	1,65 €	2.009.401.320 €	0,086
2021	97.500 €	1.822.500 €	97.500 €	1.042.812	1,75 €	2.034.929.697 €	0,090
2022	-122.500 €	1.700.000 €	-	1.046.800	1,62 €	2.171.395.955 €	0,078
2023	0 €	1.700.000 €	-	1.051.429	1,62 €	2.184.278.846 €	0,078
2024	0 €	1.700.000 €	-	1.053.130	1,61 €	2.388.441.180 €	0,071
2025	360.000 €	2.060.000 €	-	1.055.274	1,95 €	2.417.116.643 €	0,085
2026	0	2.060.000 €	-	1.057.891	1,95 €	2.416.397.101 €	0,085

Entwicklung der Verbandsumlage im Vergleich zur Steuerkraftsumme



Die Verbandsumlage 2026 wird nach § 43 Abs. 2 LplG von den Stadt- und Landkreisen der Region im Verhältnis der jeweiligen Steuerkraftsummen 2026 erhoben. Die Verbandsumlage verteilt sich wie folgt auf die Kreise:

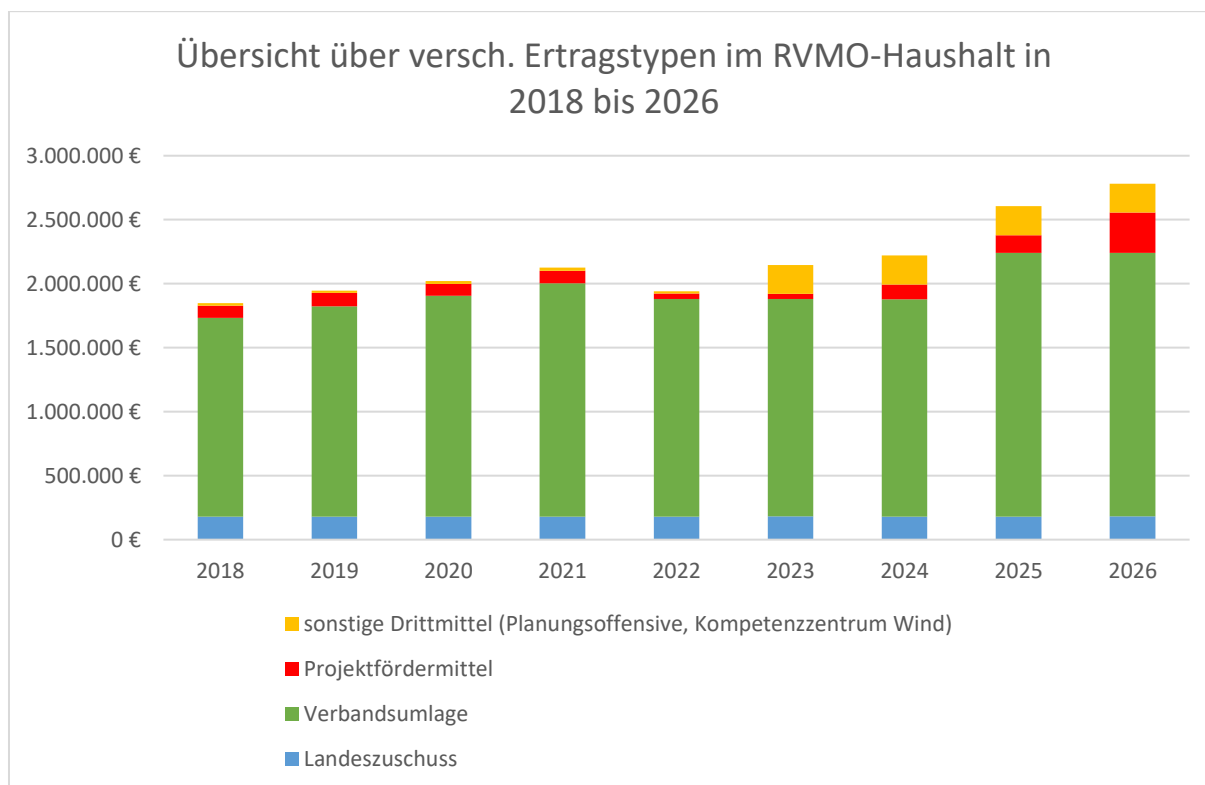
2026	Steuerkraft €	%	2026 €	Vgl. 2025 €	+/- €
Stadtkreis Baden-Baden	126.630.506	5,24047	107.953,63	107.903,81	50
Stadtkreis Karlsruhe	868.411.993	35,93830	740.328,94	739.442,46	886
Landkreis Karlsruhe	910.184.437	37,66701	775.940,32	775.709,32	231
Landkreis Rastatt	511.170.165	21,15423	435.777,11	436.944,42	-1.167
	2.416.397.101	100	2.060.000,00	2.060.000,00	

*) Steuerkraftsumme 2026, Stala BW Homepage, Stand Werte: 06.08.2025

Sonstige Zuschüsse, Kostenersätze, Zinsen, u.a.

Es fließen verschiedene Kostenersätze unter anderem für Förderprojekte in Höhe von insgesamt 663.050 Euro zu. Eine detaillierte Übersicht erhalten Sie im Haushaltsplan bei der jeweiligen Produktgruppe.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die eingeworbenen Fördermittel, den Landeszuschuss und die Verbandsumlage im Zeitraum 2018 bis 2026:



2.2.2 Aufwendungen:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen betragen in 2026 2.147.940 Euro (+74.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr). Tarifierhöhungen sind eingeplant. Weiter sind die beiden Personalstellen für das INTERREG-Förderprojekt Tiefengeothermie eingeplant. Die Verkehrsstelle bleibt vorerst unbesetzt. Die Umlage an den KVBW für die Versorgungsempfänger erhöht sich, da das Verhältnis aktive Beamte zu Beamte im Ruhestand nicht ausgeglichen ist und in die nächsthöhere Zuschlagstufe

aufgestiegen ist. Der **Stellenplan 2026** ist beigefügt, es ergeben sich keine Veränderungen zum Vorjahr.

Sachaufwendungen

Die Sachaufwendungen (Aufw. für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, sonstige Aufwendungen) belaufen sich auf 866.060 Euro (-44.985 Euro im Vergleich zum Vorjahr). Eine detaillierte Übersicht erhalten Sie im Haushaltsplan bei der jeweiligen Produktgruppe. Bei den Sachaufwendungen hat das Sachkonto Planungsvorhaben/Planungsprojekte wie bisher den höchsten Ansatz (299.000 Euro).

Deckungsfähigkeit

Nach § 18 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts.

2.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Haushaltsansatz		Differenz
	2026	2025	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.922.350	2.687.400	234.950
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.994.000	-2.962.085	-31.915
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.000	-90.000	35.000
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-126.650	-364.685	

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen den Erträgen des Ergebnishaushalts. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im Vergleich zu den Aufwendungen des Ergebnishaushalts um die planmäßigen Abschreibungen verringert.

An Investitionen sind 2026 55.000 Euro eingeplant für:

- Anschaffung im EDV-Bereich (u. a. Firewall)
- Büroausstattung (allgemein)
- Relaunch Internetseite und CD (falls 2025 nicht abgeschlossen)
- Virtuelle Plattform Projekt GEFLÄIR
- Einführung der E-Akte

2.3 Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan 2026 sieht ein negatives Gesamtergebnis in Höhe von -91.650 Euro vor (Aufwendungen höher Erträge), welches aus der Ergebnismrücklage finanziert werden kann.

In der Ergebnismrücklage werden seit Beginn der Doppik (2018) die Überschüsse aus dem Ergebnishaushalt wie folgt angespart. Stand zum 01.01.2018 null Euro.

Die Ergebnismrücklage entwickelte sich seit 2018 wie folgt:

Stand zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2022	Stand zum 31.12.2023
49.372,39 €	174.175,15 €	463.527,24 €	660.603,35 €	811.125,88 €	810.310,60 €

Weitere Entwicklung, wenn die Rücklage entsprechend dem Ansatz im Haushaltsplan 2025 und 2026 entnommen wird:

Stand zum 31.12.2024	Stand zum 31.12.2025	Stand zum 31.12.2026
483.931,26	186.346,26	94.696,26

Der **Rücklagenstand zum 31.12.2025** wird jedoch höher als oben angegeben sein, die Verwaltung rechnet aktuell mit einer Rücklagenzuführung. Daher kann auch die Entnahme für 2026 wie eingeplant kalkuliert werden. Die Erträge 2026 wurden zurückhaltend kalkuliert. Da nicht absehbar ist, ob die anteiligen Fördermittel für 2026 für das Projekt INTERREG-Tiefengeothermie (bei erfolgreicher Bewerbung) in 2026 oder erst in 2027 fließen, wurden diese nicht im Haushalt 2026 kalkuliert. Spätestens 2027 unterstützen die Rückflüsse die Ertragsseite.

Die allgemeine kamerale Rücklage ging in der Eröffnungsbilanz im Eigenkapital als **Basiskapital** auf. Das Basiskapital beträgt seit 01.01.2018 unverändert **431.299,41°Euro**. Das Basiskapital kann zum Ausgleich eines Fehlbetrages verwendet werden, sollte die Rücklage nicht ausreichen.

2.4 Pflicht zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität).

Der Haushaltsplan 2026 sieht einen negativen Saldo in Höhe von -126.650 Euro im Finanzhaushalt vor, der jedoch aus den liquiden Mitteln finanziert werden kann, ohne dass die Mindestliquidität nach GemHVO bzw. die mit dem Verwaltungs- und Finanzausschuss vereinbarte Mindestliquidität von 300.000 Euro unterschritten wird.

Durch eine Liquiditätsplanung ist die Verfügbarkeit liquider Mittel für eine rechtzeitige Leistung der Auszahlungen sicherzustellen (§ 89 Abs.1 GemO). Die liquiden Mittel müssen für ihren Zweck rechtzeitig verfügbar sein (§ 22 Abs. 1 GemHVO). Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln (Mindestliquidität) ohne Kassenkreditmittel soll sich in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (§ 22 Abs. 2 GemHVO).

Die liquiden Eigenmittel entwickelten sich seit 2018 wie folgt:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt					
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
	Liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	500.944,57	447.636,29	845.883,58	843.842,13	1.048.943,82	1.224.324,35
+/-	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-53.308,28	398.247,29	-2.041,45	205.101,69	175.380,53	-167.367,64
=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	447.636,29	845.883,58	843.842,13	1.048.943,82	1.224.324,35	1.056.956,71
	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	35.593,16	35.434,67	37.443,24	37.861,25	39.778,89	40.990,18

Weitere Entwicklung, wenn der Finanzierungsmittelbedarf entsprechend dem Ansatz im Haushaltsplan 2025 und 2026 entstehen würde:

		2024	2025	2026
	Liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.056.956,71	912.861,06	548.176,06
+/-	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-144.095,65	-364.685,00	-126.650
=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	912.861,06	548.176,06	421.526,06
	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	44.664,93	44.664,93	51.636,35

Durch einen besser erwarteten **Abschluss in 2025** wird die Liquidität tatsächlich höher sein, als oben in der Tabelle für Ende 2025 und 2026 aufgeführt. Die Verwaltung rechnet aktuell damit, dass die Liquidität zum Stand 31.12.2025 nicht unter dem Wert vom 31.12.2024 liegen wird. Die liquiden Eigenmittel werden Ende 2026 daher weiterhin oberhalb der vereinbarten Mindestliquidität von 300.000 Euro liegen.

Karlsruhe, 17.12.2025

Dr. Christoph Schnaudigel, Landrat
Verbandsvorsitzender

Haushaltsplan 2026

Teilhaushalt 1

Verwaltung und Planung

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Produktgruppe

1110 Steuerung

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe

5110 Regionalplanung, -entwicklung

5120 INTERREG-Projekt Tiefengeothermie

Teilhaushalt 2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

6110 Allgemeine Zuweisungen / Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	2.186.439,20	2.625.200	2.826.100
		31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	197.040,98	199.000	199.300
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	51.778,91	72.900	173.500
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	237.619,33	248.300	348.300
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	45.000	45.000
		31820000 Regionalverbandsumlage	1.699.999,98	2.060.000	2.060.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.740,67	58.200	92.250
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	24.588,75	15.200	12.000
		34880001 Erstattungen der TRK für Kulturaufgaben	0,00	21.000	20.000
		34880002 Erstattungen für Aufw. KulturRegion	34.372,10	0	0
		34880003 Erstattungen für Aufw. ImeG	0,00	0	54.000
		34880004 Erstattungen AG RV BW	21.779,82	22.000	6.250
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	5.009,69	4.000	4.000
		36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	5.009,69	4.000	4.000
11	=	Ordentliche Erträge	2.272.189,56	2.687.400	2.922.350
12	-	Personalaufwendungen	1.795.314,31-	1.938.940-	1.985.940-
		40110000 Dienstaufwendungen Beamte	185.822,91-	196.000-	201.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.176.687,02-	1.278.000-	1.288.000-
		40210000 Beitrag Versorgungskasse Beamte	68.717,26-	73.000-	78.000-
		40220000 Beitrag Versorgungskasse Beschäftigte	110.444,06-	121.000-	125.000-
		40320000 Beitrag gesetzl.Sozialvers.Beschäftigte	238.734,55-	264.000-	287.000-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	14.908,51-	6.940-	6.940-
13	-	Versorgungsaufwendungen	129.248,73-	135.000-	162.000-
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	129.248,73-	135.000-	162.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.086,64-	658.045-	621.400-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	21.770,74-	18.000-	10.000-
		42220000 Erwerb v. geringw. Vermögensgegenständen	26.279,23-	24.000-	23.000-
		42310001 Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	76.800,00-	76.800-	76.800-
		42310002 Mieten u. Pachten für bewegl. Vermögen	2.734,69-	1.900-	1.900-
		42320000 Leasing	9.817,92-	9.900-	9.900-
		42410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	51.960,22-	47.000-	40.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.121,80-	2.400-	2.400-
		42610000 Aus- u. Fortbildung, Bes.Aufw.Bedienst.	1.851,65-	7.000-	13.000-
		42710001 Tagungen, Ehrungen, Empfänge u. dgl.	41.999,65-	40.000-	60.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	3.213,00-	8.000-	10.400-
		42710003 Beschaffung von Planungsmaterialien	5.923,87-	8.000-	9.000-
		42710004 Planungsvorhaben, Planungsprojekte	144.000,92-	348.000-	299.000-
		42710005 Projektbeteiligung RegioMOVE	0,00	0	0
		42710006 KulturRegion Karlsruhe	28.970,06-	30.000-	30.000-
		42710007 Projekt Regionalmanager Kultur	0,00	0	0
		42710008 Kultur i. A. für die TRK	16.243,11-	0	20.000-
		42710009 ImeG Aufwendungen	4.041,42-	8.845-	10.000-

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
		42710010 AG Regionalverbände BW Aufwendungen	11.900,21-	24.000-	0
		42710100 Aufwendungen für EDV	458,15-	4.200-	6.000-
15	-	Abschreibungen	16.486,77-	22.900-	20.000-
		47110000 Abschreibung auf imm. VermG u. Sachverm.	16.486,77-	22.900-	20.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	262,60-	240-	400-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	262,60-	240-	400-
17	-	Transferaufwendungen	65.034,00-	68.200-	66.000-
		43130001 Umlage EVTZ Eurodistrict PAMINA	55.034,00-	58.200-	56.000-
		43160001 Beitrag TechnologieRegion Karlsruhe	10.000,00-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.135,85-	161.660-	158.260-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	4.964,64-	5.500-	8.000-
		44210000 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	31.803,37-	46.000-	43.000-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 S.1 Nr.1 GemHVO)	500,00-	1.100-	1.100-
		44290000 Mitgliedsbeiträge	29.854,33-	30.800-	31.000-
		44310001 Geschäftsausgaben	4.007,30-	5.000-	5.000-
		44310002 Bücher und Zeitschriften	2.784,52-	4.000-	4.000-
		44310003 Porto und Fernmeldeentgelt	5.238,60-	4.500-	4.000-
		44310004 Öffentliche Bekanntmachungen	8.423,30-	7.000-	0
		44310005 Dienstreisen	8.770,73-	9.000-	10.400-
		44310006 Sachverstän.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	0,00	0	7.000-
		44310007 Sonstige Geschäftsausgaben	5.629,85-	4.000-	4.000-
		44310008 Geschäftsausgaben der Fraktionen	4.740,00-	5.720-	5.720-
		44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.027,48-	3.040-	3.040-
		44520000 Erstatt.Aufw.a.lauf.Verw.tät. an Gem.Gv.	32.391,73-	36.000-	32.000-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	2.598.568,90-	2.984.985-	3.014.000-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	326.379,34-	297.585-	91.650-
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	326.379,34-	297.585-	91.650-
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen			
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	326.379,34	297.585-	91.650
		82021000 Entnahmen aus Rücklagen d. ordentl. Erge	326.379,34	297.585-	91.650

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.347.596,15	2.625.200	2.826.100	0
		61310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	197.040,98	199.000	199.300	0
		61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	51.778,91	72.900	173.500	0
		61410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	237.619,33	248.300	348.300	0
		61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	45.000	45.000	0
		61820000 Regionalverbandsumlage	1.861.156,93	2.060.000	2.060.000	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.371,92	58.200	92.250	0
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	24.220,00	15.200	12.000	0
		64880001 Erstattungen der TRK für Kulturaufgaben	0,00	21.000	20.000	0
		64880002 Erstattungen für Aufw. KulturRegion	34.372,10	0	0	0
		64880003 Erstattungen für Aufw. ImeG	0,00	0	54.000	0
		64880004 Erstattungen AG RV BW	21.779,82	22.000	6.250	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.009,69	4.000	4.000	0
		66170000 Zinserträge von Kreditinstituten	5.009,69	4.000	4.000	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.432.977,76	2.687.400	2.922.350	0
10	-	Personalauszahlungen	1.795.314,31-	1.938.940-	1.985.940-	0
		70110000 Dienstaufwendungen Beamte	185.822,91-	196.000-	201.000-	0
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.176.687,02-	1.278.000-	1.288.000-	0
		70210000 Beitrag Versorgungskasse Beamte	68.717,26-	73.000-	78.000-	0
		70220000 Beitrag Versorgungskasse Beschäftigte	110.444,06-	121.000-	125.000-	0
		70320000 Beitrag gesetzl.Sozialvers.Beschäftigte	238.734,55-	264.000-	287.000-	0
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	14.908,51-	6.940-	6.940-	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	129.248,73-	135.000-	162.000-	0
		71410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	129.248,73-	135.000-	162.000-	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	415.758,27-	658.045-	621.400-	0
		72110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	428,40-	18.000-	10.000-	0
		72220000 Erwerb v. geringw. Vermögensgegenständen	25.367,78-	24.000-	23.000-	0
		72310001 Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	76.800,00-	76.800-	76.800-	0
		72310002 Mieten u. Pachten für bewegl. Vermögen	2.734,69-	1.900-	1.900-	0
		72320000 Leasing	9.817,92-	9.900-	9.900-	0
		72410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	51.960,22-	47.000-	40.000-	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	2.017,81-	2.400-	2.400-	0
		72610000 Aus- u. Fortbildung, Bes.Aufw.Bedienst.	2.006,65-	7.000-	13.000-	0
		72710001 Tagungen, Ehrungen, Empfänge u. dgl.	39.365,63-	40.000-	60.000-	0
		72710002 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	3.213,00-	8.000-	10.400-	0
		72710003 Beschaffung von Planungsmaterialien	4.611,67-	8.000-	9.000-	0
		72710004 Planungsvorhaben, Planungsprojekte	138.186,31-	348.000-	299.000-	0
		72710005 Projektbeteiligung RegioMOVE	0,00	0	0	0
		72710006 KulturRegion Karlsruhe	26.605,30-	30.000-	30.000-	0
		72710007 Projekt Regionalmanager Kultur	0,00	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3	VE 2026 EUR 4
		72710008 Kultur i. A. für die TRK	16.243,11-	0	20.000-	0
		72710009 ImeG Aufwendungen	4.041,42-	8.845-	10.000-	0
		72710010 AG Regionalverbände BW Aufwendungen	11.900,21-	24.000-	0	0
		72710100 Aufwendungen für EDV	458,15-	4.200-	6.000-	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	262,60-	240-	400-	0
		75930010 Auszahlungen aus Bankgebühren	262,60-	240-	400-	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	65.034,00-	68.200-	66.000-	0
		73130001 Umlage EVTZ Eurodistrict PAMINA	55.034,00-	58.200-	56.000-	0
		73160001 Beitrag TechnologieRegion Karlsruhe	10.000,00-	10.000-	10.000-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	145.373,84-	161.660-	158.260-	0
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	4.964,64-	5.500-	8.000-	0
		74210000 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	31.889,42-	46.000-	43.000-	0
		74220000 Verfügungsmittel (§13 S.1 Nr.1 GemHVO)	500,00-	1.100-	1.100-	0
		74290000 Mitgliedsbeiträge	29.854,33-	30.800-	31.000-	0
		74310001 Geschäftsausgaben	4.007,30-	5.000-	5.000-	0
		74310002 Bücher und Zeitschriften	2.784,52-	4.000-	4.000-	0
		74310003 Porto und Fernmeldeentgelt	5.238,60-	4.500-	4.000-	0
		74310004 Öffentliche Bekanntmachungen	11.575,24-	7.000-	0	0
		74310005 Dienstreisen	8.770,73-	9.000-	10.400-	0
		74310006 Sachverstän.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	0,00	0	7.000-	0
		74310007 Sonstige Geschäftsausgaben	5.629,85-	4.000-	4.000-	0
		74310008 Geschäftsausgaben der Fraktionen	4.740,00-	5.720-	5.720-	0
		74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.027,48-	3.040-	3.040-	0
		74520000 Erstatt.Aufw.a.lauf.Verw.tät. an Gem.Gv.	32.391,73-	36.000-	32.000-	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.550.991,75-	2.962.085-	2.994.000-	0
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	118.013,99-	274.685-	71.650-	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.814,29-	40.000-	10.000-	0
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	13.814,29-	40.000-	10.000-	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.904,20-	50.000-	45.000-	0
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	12.904,20-	50.000-	45.000-	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.718,49-	90.000-	55.000-	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	26.718,49-	90.000-	55.000-	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	144.732,48-	364.685-	126.650-	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	144.732,48-	364.685-	126.650-	0
		nachrichtlich:				
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	469.027	548.176	0
		82801000 AB an liquiden Eigenmitteln	0,00	469.027	548.176	0

THH1

Verwaltung und Planung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	289.398,24	366.200	566.800
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	51.778,91	72.900	173.500
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	237.619,33	248.300	348.300
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	45.000	45.000
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	80.740,67	58.200	92.250
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	24.588,75	15.200	12.000
		34880001 Erstattungen der TRK für Kulturaufgaben	0,00	21.000	20.000
		34880002 Erstattungen für Aufw. KulturRegion	34.372,10	0	0
		34880003 Erstattungen für Aufw. ImeG	0,00	0	54.000
		34880004 Erstattungen AG RV BW	21.779,82	22.000	6.250
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	370.138,91	424.400	659.050
12	-	Personalaufwendungen	1.795.314,31-	1.938.940-	1.985.940-
		40110000 Dienstaufwendungen Beamte	185.822,91-	196.000-	201.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.176.687,02-	1.278.000-	1.288.000-
		40210000 Beitrag Versorgungskasse Beamte	68.717,26-	73.000-	78.000-
		40220000 Beitrag Versorgungskasse Beschäftigte	110.444,06-	121.000-	125.000-
		40320000 Beitrag gesetzl.Sozialvers.Beschäftigte	238.734,55-	264.000-	287.000-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	14.908,51-	6.940-	6.940-
13	-	Versorgungsaufwendungen	129.248,73-	135.000-	162.000-
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	129.248,73-	135.000-	162.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.086,64-	658.045-	621.400-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	21.770,74-	18.000-	10.000-
		42220000 Erwerb v. geringw. Vermögensgegenständen	26.279,23-	24.000-	23.000-
		42310001 Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	76.800,00-	76.800-	76.800-
		42310002 Mieten u. Pachten für bewegl. Vermögen	2.734,69-	1.900-	1.900-
		42320000 Leasing	9.817,92-	9.900-	9.900-
		42410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	51.960,22-	47.000-	40.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.121,80-	2.400-	2.400-
		42610000 Aus- u. Fortbildung, Bes.Aufw.Bedienst.	1.851,65-	7.000-	13.000-
		42710001 Tagungen, Ehrungen, Empfänge u. dgl.	41.999,65-	40.000-	60.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	3.213,00-	8.000-	10.400-
		42710003 Beschaffung von Planungsmaterialien	5.923,87-	8.000-	9.000-
		42710004 Planungsvorhaben, Planungsprojekte	144.000,92-	348.000-	299.000-
		42710005 Projektbeteiligung RegioMOVE	0,00	0	0
		42710006 KulturRegion Karlsruhe	28.970,06-	30.000-	30.000-
		42710007 Projekt Regionalmanager Kultur	0,00	0	0
		42710008 Kultur i. A. für die TRK	16.243,11-	0	20.000-
		42710009 ImeG Aufwendungen	4.041,42-	8.845-	10.000-
		42710010 AG Regionalverbände BW Aufwendungen	11.900,21-	24.000-	0
		42710100 Aufwendungen für EDV	458,15-	4.200-	6.000-
15	-	Abschreibungen	16.486,77-	22.900-	20.000-
		47110000 Abschreibung auf imm. VermG u. Sachverm.	16.486,77-	22.900-	20.000-

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2024	2025	2026
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
17	-	Transferaufwendungen	65.034,00-	68.200-	66.000-
		43130001 Umlage EVTZ Eurodistrict PAMINA	55.034,00-	58.200-	56.000-
		43160001 Beitrag TechnologieRegion Karlsruhe	10.000,00-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.135,85-	161.660-	158.260-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	4.964,64-	5.500-	8.000-
		44210000 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	31.803,37-	46.000-	43.000-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 S.1 Nr.1 GemHVO)	500,00-	1.100-	1.100-
		44290000 Mitgliedsbeiträge	29.854,33-	30.800-	31.000-
		44310001 Geschäftsausgaben	4.007,30-	5.000-	5.000-
		44310002 Bücher und Zeitschriften	2.784,52-	4.000-	4.000-
		44310003 Porto und Fernmeldeentgelt	5.238,60-	4.500-	4.000-
		44310004 Öffentliche Bekanntmachungen	8.423,30-	7.000-	0
		44310005 Dienstreisen	8.770,73-	9.000-	10.400-
		44310006 Sachverstän.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	0,00	0	7.000-
		44310007 Sonstige Geschäftsausgaben	5.629,85-	4.000-	4.000-
		44310008 Geschäftsausgaben der Fraktionen	4.740,00-	5.720-	5.720-
		44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.027,48-	3.040-	3.040-
		44520000 Erstatt.Aufw.a.lauf.Verw.tät. an Gem.Gv.	32.391,73-	36.000-	32.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.598.306,30-	2.984.745-	3.013.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.228.167,39-	2.560.345-	2.354.550-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	57.571,05	86.020	83.820
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	57.571,05	86.020	83.820
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	57.571,05-	86.020-	83.820-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	57.571,05-	86.020-	83.820-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.228.167,39-	2.560.345-	2.354.550-

THH1

Verwaltung und Planung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2024	2025	2026	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	369.770,16	424.400	659.050	0
		61400000 Zuweis. u. Zuschüsse Ifd. Zwecke Bund	51.778,91	72.900	173.500	0
		61410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	237.619,33	248.300	348.300	0
		61420000 Zuweis. Ifd. Zwecke Gem./GV	0,00	45.000	45.000	0
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	0
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	24.220,00	15.200	12.000	0
		64880001 Erstattungen der TRK für Kulturaufgaben	0,00	21.000	20.000	0
		64880002 Erstattungen für Aufw. KulturRegion	34.372,10	0	0	0
		64880003 Erstattungen für Aufw. ImeG	0,00	0	54.000	0
		64880004 Erstattungen AG RV BW	21.779,82	22.000	6.250	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.550.729,15-	2.961.845-	2.993.600-	0
		70110000 Dienstaufwendungen Beamte	185.822,91-	196.000-	201.000-	0
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.176.687,02-	1.278.000-	1.288.000-	0
		70210000 Beitrag Versorgungskasse Beamte	68.717,26-	73.000-	78.000-	0
		70220000 Beitrag Versorgungskasse Beschäftigte	110.444,06-	121.000-	125.000-	0
		70320000 Beitrag gesetzl.Sozialvers.Beschäftigte	238.734,55-	264.000-	287.000-	0
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	14.908,51-	6.940-	6.940-	0
		71410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	129.248,73-	135.000-	162.000-	0
		72110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	428,40-	18.000-	10.000-	0
		72220000 Erwerb v. geringw. Vermögensgegenständen	25.367,78-	24.000-	23.000-	0
		72310001 Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	76.800,00-	76.800-	76.800-	0
		72310002 Mieten u. Pachten für bewegl. Vermögen	2.734,69-	1.900-	1.900-	0
		72320000 Leasing	9.817,92-	9.900-	9.900-	0
		72410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	51.960,22-	47.000-	40.000-	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	2.017,81-	2.400-	2.400-	0
		72610000 Aus- u. Fortbildung, Bes.Aufw.Bedienst.	2.006,65-	7.000-	13.000-	0
		72710001 Tagungen, Ehrungen, Empfänge u. dgl.	39.365,63-	40.000-	60.000-	0
		72710002 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	3.213,00-	8.000-	10.400-	0
		72710003 Beschaffung von Planungsmaterialien	4.611,67-	8.000-	9.000-	0
		72710004 Planungsvorhaben, Planungsprojekte	138.186,31-	348.000-	299.000-	0
		72710005 Projektbeteiligung RegioMOVE	0,00	0	0	0
		72710006 KulturRegion Karlsruhe	26.605,30-	30.000-	30.000-	0
		72710007 Projekt Regionalmanager Kultur	0,00	0	0	0
		72710008 Kultur i. A. für die TRK	16.243,11-	0	20.000-	0
		72710009 ImeG Aufwendungen	4.041,42-	8.845-	10.000-	0
		72710010 AG Regionalverbände BW Aufwendungen	11.900,21-	24.000-	0	0
		72710100 Aufwendungen für EDV	458,15-	4.200-	6.000-	0
		73130001 Umlage EVTZ Eurodistrict PAMINA	55.034,00-	58.200-	56.000-	0
		73160001 Beitrag TechnologieRegion Karlsruhe	10.000,00-	10.000-	10.000-	0
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	4.964,64-	5.500-	8.000-	0
		74210000 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	31.889,42-	46.000-	43.000-	0

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2024	2025	2026	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
		74220000 Verfügungsmittel (§13 S.1 Nr.1 GemHVO)	500,00-	1.100-	1.100-	0
		74290000 Mitgliedsbeiträge	29.854,33-	30.800-	31.000-	0
		74310001 Geschäftsausgaben	4.007,30-	5.000-	5.000-	0
		74310002 Bücher und Zeitschriften	2.784,52-	4.000-	4.000-	0
		74310003 Porto und Fernmeldeentgelt	5.238,60-	4.500-	4.000-	0
		74310004 Öffentliche Bekanntmachungen	11.575,24-	7.000-	0	0
		74310005 Dienstreisen	8.770,73-	9.000-	10.400-	0
		74310006 Sachverstän.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	0,00	0	7.000-	0
		74310007 Sonstige Geschäftsausgaben	5.629,85-	4.000-	4.000-	0
		74310008 Geschäftsausgaben der Fraktionen	4.740,00-	5.720-	5.720-	0
		74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.027,48-	3.040-	3.040-	0
		74520000 Erstatt.Aufw.a.lauf.Verw.tät. an Gem.Gv.	32.391,73-	36.000-	32.000-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.180.958,99-	2.537.445-	2.334.550-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.814,29-	40.000-	10.000-	0
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	13.814,29-	40.000-	10.000-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.904,20-	50.000-	45.000-	0
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	12.904,20-	50.000-	45.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.718,49-	90.000-	55.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	26.718,49-	90.000-	55.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.207.677,48-	2.627.445-	2.389.550-	0

THH1

Verwaltung und Planung

11

Innere Verwaltung

1110

Steuerung

Kurzbeschreibung/Ziele

In der Produktgruppe „1110 Steuerung“ werden alle Erträge und Aufwendungen der Verbandsorgane (Verbandsvorsitz und Gremien des Regionalverbands) dargestellt.

Anmerkung: Auf einen zusätzlichen Abdruck des Produktbereichs 11 „Innere Verwaltung“ wird im Haushaltsplan verzichtet, da er identisch mit den Angaben/Werten des Abdrucks Produktgruppe 1110 „Steuerung“ ist. Grund: Unterhalb des Produktbereiches 11 gibt es nur eine Produktgruppe, die Summen sind daher identisch.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	18,75	0	0
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	18,75	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	18,75	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.546,43-	33.200-	34.000-
		42710001 Tagungen, Ehrungen, Empfänge u. dgl.	20.088,28-	29.000-	28.000-
		42710100 Aufwendungen für EDV	458,15-	4.200-	6.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.043,37-	52.820-	49.820-
		44210000 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	31.803,37-	46.000-	43.000-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 S.1 Nr.1 GemHVO)	500,00-	1.100-	1.100-
		44310008 Geschäftsausgaben der Fraktionen	4.740,00-	5.720-	5.720-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	57.589,80-	86.020-	83.820-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	57.571,05-	86.020-	83.820-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	57.571,05	86.020	83.820
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	57.571,05	86.020	83.820
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	57.571,05	86.020	83.820
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:42710001 Tagungen, Ehrungen, Empfänge u. dgl.

Aufwendungen im Zusammenhang mit Gremiensitzungen (externe Raummiete, Technik, Bewirtung). 2026 weniger Sitzungen als 2025.

42710100 Aufwendungen für EDV

Laufende Aufwendungen für den Betrieb des Gremieninformationssystems (Lizenzen, Hosting). Ansatz für zusätzlichen Anwendersupport.

44210000 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit

Sitzungsentschädigung laut Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beim Regionalverband Mittlerer Oberrhein. 2026 weniger Sitzungen als 2025.

44220000 Verfügungsmittel

Verfügungsmittel des Verbandsvorsitzenden und des Verbandsdirektors

44310008 Geschäftsausgaben der Fraktionen

Fraktionsgelder (jähr.): Sockelbetrag 260 € / je Mitglied 50 €

THH1

Verwaltung und Planung

51

Räumliche Planung und Entwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	289.398,24	366.200	566.800
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse Ifd. Zwecke Bund	51.778,91	72.900	173.500
		31410000 Zuweis. Ifd. Zwecke Land	237.619,33	248.300	348.300
		31420000 Zuweis. Ifd. Zwecke Gem./GV	0,00	45.000	45.000
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	80.721,92	58.200	92.250
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	24.570,00	15.200	12.000
		34880001 Erstattungen der TRK für Kulturaufgaben	0,00	21.000	20.000
		34880002 Erstattungen für Aufw. KulturRegion	34.372,10	0	0
		34880003 Erstattungen für Aufw. ImeG	0,00	0	54.000
		34880004 Erstattungen AG RV BW	21.779,82	22.000	6.250
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	370.120,16	424.400	659.050
12	-	Personalaufwendungen	1.795.314,31-	1.938.940-	1.985.940-
		40110000 Dienstaufwendungen Beamte	185.822,91-	196.000-	201.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.176.687,02-	1.278.000-	1.288.000-
		40210000 Beitrag Versorgungskasse Beamte	68.717,26-	73.000-	78.000-
		40220000 Beitrag Versorgungskasse Beschäftigte	110.444,06-	121.000-	125.000-
		40320000 Beitrag gesetzl.Sozialvers.Beschäftigte	238.734,55-	264.000-	287.000-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	14.908,51-	6.940-	6.940-
13	-	Versorgungsaufwendungen	129.248,73-	135.000-	162.000-
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	129.248,73-	135.000-	162.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.540,21-	624.845-	587.400-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	21.770,74-	18.000-	10.000-
		42220000 Erwerb v. geringw. Vermögensgegenständen	26.279,23-	24.000-	23.000-
		42310001 Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	76.800,00-	76.800-	76.800-
		42310002 Mieten u. Pachten für bewegl. Vermögen	2.734,69-	1.900-	1.900-
		42320000 Leasing	9.817,92-	9.900-	9.900-
		42410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	51.960,22-	47.000-	40.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.121,80-	2.400-	2.400-
		42610000 Aus- u. Fortbildung, Bes.Aufw.Bedienst.	1.851,65-	7.000-	13.000-
		42710001 Tagungen, Ehrungen, Empfänge u. dgl.	21.911,37-	11.000-	32.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	3.213,00-	8.000-	10.400-
		42710003 Beschaffung von Planungsmaterialien	5.923,87-	8.000-	9.000-
		42710004 Planungsvorhaben, Planungsprojekte	144.000,92-	348.000-	299.000-
		42710005 Projektbeteiligung RegioMOVE	0,00	0	0
		42710006 KulturRegion Karlsruhe	28.970,06-	30.000-	30.000-
		42710007 Projekt Regionalmanager Kultur	0,00	0	0
		42710008 Kultur i. A. für die TRK	16.243,11-	0	20.000-
		42710009 ImeG Aufwendungen	4.041,42-	8.845-	10.000-
		42710010 AG Regionalverbände BW Aufwendungen	11.900,21-	24.000-	0
15	-	Abschreibungen	16.486,77-	22.900-	20.000-
		47110000 Abschreibung auf imm. VermG u. Sachverm.	16.486,77-	22.900-	20.000-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2024	2025	2026
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
17	-	Transferaufwendungen	65.034,00-	68.200-	66.000-
		43130001 Umlage EVTZ Eurodistrict PAMINA	55.034,00-	58.200-	56.000-
		43160001 Beitrag TechnologieRegion Karlsruhe	10.000,00-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.092,48-	108.840-	108.440-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	4.964,64-	5.500-	8.000-
		44290000 Mitgliedsbeiträge	29.854,33-	30.800-	31.000-
		44310001 Geschäftsausgaben	4.007,30-	5.000-	5.000-
		44310002 Bücher und Zeitschriften	2.784,52-	4.000-	4.000-
		44310003 Porto und Fernmeldeentgelt	5.238,60-	4.500-	4.000-
		44310004 Öffentliche Bekanntmachungen	8.423,30-	7.000-	0
		44310005 Dienstreisen	8.770,73-	9.000-	10.400-
		44310006 Sachverstän.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	0,00	0	7.000-
		44310007 Sonstige Geschäftsausgaben	5.629,85-	4.000-	4.000-
		44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.027,48-	3.040-	3.040-
		44520000 Erstatt.Aufw.a.lauf.Verw.tät. an Gem.Gv.	32.391,73-	36.000-	32.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.540.716,50-	2.898.725-	2.929.780-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.170.596,34-	2.474.325-	2.270.730-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	57.571,05-	86.020-	83.820-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	57.571,05-	86.020-	83.820-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	57.571,05-	86.020-	83.820-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.228.167,39-	2.560.345-	2.354.550-

THH1

Verwaltung und Planung

51

Räumliche Planung und Entwicklung

5110

Regionalplanung, -entwicklung

Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe „5110 Regionalplanung, -entwicklung“ werden dargestellt: Erstellung und Fortschreibung des Regionalplans und der zugehörigen Fachpläne, Verfahrensmanagement und Koordination der Einzelpläne sowie der Verfahrensschritte, Bearbeitung von Stellungnahmen zu regionalen Planungen, Erarbeitung von Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter, Grundlagenuntersuchungen zu Einzelfragen der Regionalplanung sowie teilsräumlicher Entwicklungspläne, Beratung der Kommunen und Träger der Flächennutzungsplanung, Regionalmanagement, Regionalentwicklung, Allgemeine Verwaltung zur Gewährleistung der Erbringung der oben genannten Bereiche.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2024	2025	2026
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	289.398,24	366.200	566.800
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	51.778,91	72.900	173.500
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	237.619,33	248.300	348.300
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	45.000	45.000
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	80.721,92	58.200	86.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	24.570,00	15.200	12.000
		34880001 Erstattungen der TRK für Kulturaufgaben	0,00	21.000	20.000
		34880002 Erstattungen für Aufw. KulturRegion	34.372,10	0	0
		34880003 Erstattungen für Aufw. ImeG	0,00	0	54.000
		34880004 Erstattungen AG RV BW	21.779,82	22.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	370.120,16	424.400	652.800
12	-	Personalaufwendungen	1.795.314,31-	1.938.940-	1.902.940-
		40110000 Dienstaufwendungen Beamte	185.822,91-	196.000-	201.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	1.176.687,02-	1.278.000-	1.228.000-
		40210000 Beitrag Versorgungskasse Beamte	68.717,26-	73.000-	78.000-
		40220000 Beitrag Versorgungskasse Beschäftigte	110.444,06-	121.000-	118.000-
		40320000 Beitrag gesetzl.Sozialvers.Beschäftigte	238.734,55-	264.000-	271.000-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	14.908,51-	6.940-	6.940-
13	-	Versorgungsaufwendungen	129.248,73-	135.000-	162.000-
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	129.248,73-	135.000-	162.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.540,21-	624.845-	579.900-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	21.770,74-	18.000-	10.000-
		42220000 Erwerb v. geringw. Vermögensgegenständen	26.279,23-	24.000-	23.000-
		42310001 Mieten u. Pachten für unbewegl. Vermögen	76.800,00-	76.800-	76.800-
		42310002 Mieten u. Pachten für bewegl. Vermögen	2.734,69-	1.900-	1.900-
		42320000 Leasing	9.817,92-	9.900-	9.900-
		42410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	51.960,22-	47.000-	40.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.121,80-	2.400-	2.400-
		42610000 Aus- u. Fortbildung, Bes.Aufw.Bedienst.	1.851,65-	7.000-	13.000-
		42710001 Tagungen, Ehrungen, Empfänge u. dgl.	21.911,37-	11.000-	24.500-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	3.213,00-	8.000-	10.400-
		42710003 Beschaffung von Planungsmaterialien	5.923,87-	8.000-	9.000-
		42710004 Planungsvorhaben, Planungsprojekte	144.000,92-	348.000-	299.000-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
		42710005 Projektbeteiligung RegioMOVE	0,00	0	0
		42710006 KulturRegion Karlsruhe	28.970,06-	30.000-	30.000-
		42710007 Projekt Regionalmanager Kultur	0,00	0	0
		42710008 Kultur i. A. für die TRK	16.243,11-	0	20.000-
		42710009 ImeG Aufwendungen	4.041,42-	8.845-	10.000-
		42710010 AG Regionalverbände BW Aufwendungen	11.900,21-	24.000-	0
15	-	Abschreibungen	16.486,77-	22.900-	20.000-
		47110000 Abschreibung auf imm. VermG u. Sachverm.	16.486,77-	22.900-	20.000-
17	-	Transferaufwendungen	65.034,00-	68.200-	66.000-
		43130001 Umlage EVTZ Eurodistrict PAMINA	55.034,00-	58.200-	56.000-
		43160001 Beitrag TechnologieRegion Karlsruhe	10.000,00-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.092,48-	108.840-	107.040-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	4.964,64-	5.500-	8.000-
		44290000 Mitgliedsbeiträge	29.854,33-	30.800-	31.000-
		44310001 Geschäftsausgaben	4.007,30-	5.000-	5.000-
		44310002 Bücher und Zeitschriften	2.784,52-	4.000-	4.000-
		44310003 Porto und Fernmeldeentgelt	5.238,60-	4.500-	4.000-
		44310004 Öffentliche Bekanntmachungen	8.423,30-	7.000-	0
		44310005 Dienstreisen	8.770,73-	9.000-	9.000-
		44310006 Sachverstän.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	0,00	0	7.000-
		44310007 Sonstige Geschäftsausgaben	5.629,85-	4.000-	4.000-
		44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.027,48-	3.040-	3.040-
		44520000 Erstatt.Aufw.a.lauf.Verw.tät. an Gem.Gv.	32.391,73-	36.000-	32.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.540.716,50-	2.898.725-	2.837.880-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.170.596,34-	2.474.325-	2.185.080-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	57.571,05-	86.020-	83.820-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	57.571,05-	86.020-	83.820-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	57.571,05-	86.020-	83.820-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.228.167,39-	2.560.345-	2.268.900-

Erläuterungen:

31400000

30.290,24 Euro Förderprojekt TRAMIGO, 32.173,60 Euro Förderprojekt MORO Wohnen, 111.131,74 Euro Förderprojekt Regiostrat

31410000

208.333,33 Euro Landesförderung im Rahmen der Planungsoffensive Erneuerbare Energien, 40.000 Euro Förderprojekt GEFLÄIR/Gewerbeflächenmanager, 100.000 Euro Förderprojekt LKW Ladeinfrastruktur

31420000

Anteil des KVV für die Sensitivitätsanalyse 4. Gleis Karlsruhe-Durmersheim

34880000

Erstattung von Verwaltungskosten der Touristik-Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz, für die Privatnutzung des Dienstwagens und Erstattungen für allg. getätigte Verwaltungsaufwendungen. Erstattung Anteile POLIS-Mitgliedschaft durch die Stadt Karlsruhe und den KVV

34880001

Erstattung der TRK für die Ausrichtung des KULT 2026

34880002

Erstattungen/Fördermittel für Kulturprojekte der KulturRegion Karlsruhe

34880003

Mittelverwaltung des ImeG: Beitragsabruf, je 9.000 Euro der 6 weiteren Mitglieder. Siehe auch Erläuterung bei Sachkonto 42710009

34880004

Erstattung der anderen Regionalverbände für gemeinsame Projekt, für die der VRK in Vorleistung getreten ist.

40110000

Besoldung Beamte

40120000

Vergütung Beschäftigte, Zuschuss zum ÖPNV

40210000

Allgemeine Umlage an den KVBW

40220000

ZVK-Umlage

40320000

Beitrag Sozialversicherung, Unfallkasse BW, Künstlersozialkasse

40410000

Besondere Umlage an den KVBW

41410000

Umlage an den KVBW für die Versorgungsempfänger

42110000

Unterhaltungs-/Renovierungsarbeiten im Bürogebäude, Ansatz wird auf Niveau 2024 zurückgesetzt

42220000

Neuanschaffung, Ersatz, Reparatur von Geschäfts- und Büroausstattung (auch EDV Hard- und Software, Wartungsverträge) bis 1.000 Euro netto.

42310001

Miete Bürogebäude, seit Oktober 2025 7.450 Euro/Monat

42310002

Miete Kopiergerät

42320000

Leasing Dienstfahrzeug, der derzeitige Leasingvertrag endet zum 06.08.2026

42410000

Reinigungskosten, Gartenpflege, Fernwärme, Strom, Wasser, Gebäudeversicherung

42510000

Betriebskosten Dienstfahrzeug

4261000

Fortbildungskosten der Beschäftigten, höherer Ansatz wegen Schulung zu Softwareupdate GIS-Programm und geplantem gemeinsamen Workshop der Beschäftigten

42710001

Tagungen, Bewirtung, Ehrungen, Empfänge – im Haus der Region und extern (geplante Tagungen: Netzwerk

Klimaschutz, IHK Innenstadtberater, Workshops GEFLÄIR, Workshop Förderprojekt Regiostrat)

42710002

Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit, Homepage (Hosting), Broschüren/Publikationen (Druck neuer Regionalplan)

42710003

Beschaffung Planungsmaterial, Erwerb digitaler Daten (Geoportal, Geobasisdaten, sonstige Geodaten)

42710004

Planungsvorhaben und -projekte, Beteiligungen, externe Beratung, Dienstleistungen von Ingenieur/Planungsbüros (geplant in 2026: Projekte (Fördermittel): Planungsoffensive Erneuerbare Energien, MORO Wohnen; weitere: Finanzierungsanteil GeoRhena, Anteil an der Sensitivitätsanalyse 4. Gleis KA-Durmersheim (Erstattung KVV), Anteil am Mobilitätspakt Mittelbaden, Anteil ImeG, Projekt Wiedervernässung von Mooren, Leitfaden Klimawandel angepasstes Bauen, Posten für Unvorhergesehenes

42710006

Kultur in der Region (KulturRegion Karlsruhe)

42710008

Organisation des KULT der TRK alle 2 Jahre

42710009

Der VRK übernimmt seit 2022 die Mittelverwaltung des ImeG. Dazu eigenes Sachkonto einrichtet (ebenso auf Ertragsseite). Es bestehen derzeit keine Verpflichtungen. Der VRK verwaltet aktuell einen Kassenstand von 36.064,41 Euro. 2026 ist eine Veranstaltung mit dem Titel „Tag der Regionen“ geplant. Außerdem soll der Auftrag einer externen Geschäftsstelle verlängert werden. Auf Ertragsseite werden Beiträge der Partner vereinnahmt.

42710010

Projekte der AG Regionalverbände. Anteilige Erstattung der 11 Regionalverbände auf Ertragsseite.

47110000

Geplante Abschreibungen im Haushaltsjahr

43130001

Umlage an den Eurodistrikt PAMINA (42.053 Euro) und Umlage für die Aufgabe Infobest PAMINA (13.250 Euro)

43160001

Jährlicher Beitrag an die TRK

44110000

Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung, sonstige Personalnebenkosten wie Bewerbungskosten, Mitarbeiteraktionen (Betriebsausflug, Weihnachtsfeier)

44290000

Mitgliedsbeiträge für: Naturpark Schwarzwald Mitte Nord 980 Euro, Touristik-Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz 123 Euro, Naturpark Stromberg/Heuchelberg 600 Euro, ARGE der Regionalverbände in BW 840 Euro + 250 Euro Anteil an Mitgliedschaft Städtetag, Cyber-Forum 280 Euro, EVTZ Rhein-Alpen-Korridor 9.000 Euro, Magistrale für Europa (Main Line for Europe) 4.000 Euro, Netzwerk POLIS (Gesamt 13.835,75 Euro, 1/3 (6.920 Euro) wird erstattet), Netzwerk Gewerbegebiete im Wandel 1.071 Euro

44310001

Geschäftsausgaben, z. B. Büroverbrauchsmaterialien

44310002

Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Loseblattsammlungen

44310003

Porto, Telefonkosten, Mobilfunk, Internet/Domain

44310004

Öffentliche Bekanntmachungen werden zünftig auf der Internetseite des VRK veröffentlicht. Gebühren für Signaturprogramm bei SK 42220000

44310005

Reisekosten u. a. Nutzung ÖPNV und Stadtmobil, Abrechnungen nach LRKG

44310006

Kosten Rechtsberatung zu unseren Regionalplanungsverfahren

44310007

Beschaffungen für Küchen- und Sanitärbereiche, sonst. Geschäftsausgaben, Förderung UP PAMINA VHS (1.600 Euro)

44410000

BGV-Versicherungen

44520000

Kostenersätze für die Übernahme der Gehaltsführung durch die Stadt Karlsruhe sowie Buchführungsgeschäfte und Datenschutzbetreuung durch komm.one. Aufteilung der nicht durch den Eurodistrikt PAMINA erstatteten Personalkosten des aus Baden entsandten Mitarbeiters innerhalb der badischen Mitglieder des Eurodistrikts.

THH1

Verwaltung und Planung

51

Räumliche Planung und Entwicklung

5120

INTERREG-Projekt Tiefengeothermie

Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe „5120 INTERREG-Projekt Tiefengeothermie“ werden dargestellt: Erträge und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung des INTERREG-Projektes zur Tiefengeothermie entstehen.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	6.250
		34880004 Erstattungen AG RV BW	0,00	0	6.250
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	6.250
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	83.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	0,00	0	60.000-
		40220000 Beitrag Versorgungskasse Beschäftigte	0,00	0	7.000-
		40320000 Beitrag gesetzl.Sozialvers.Beschäftigte	0,00	0	16.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	7.500-
		42710001 Tagungen, Ehrungen, Empfänge u. dgl.	0,00	0	7.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.400-
		44310005 Dienstreisen	0,00	0	1.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	91.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	85.650-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	85.650-

Erläuterungen:34880004

Anteil der anderen drei beteiligten Regionalverbände am Interreg-Projekt Tiefengeothermie für das Jahr 2026 (Fördermittel INTERREG für 2026 erst für 2027 kassenwirksam prognostiziert)

40120000

Projektmittel Personal Tiefengeothermie INTERREG - Vergütung Beschäftigte, Zuschuss zum ÖPNV

40220000

Projektmittel Personal Tiefengeothermie INTERREG - ZVK-Umlage

40320000

Projektmittel Personal Tiefengeothermie INTERREG - Beitrag Sozialversicherung

42710001

Tagungen, Bewirtung – im Haus der Region und extern (geplante Tagung: Expertenrunde Tiefengeothermie im INTERREG-Projekt)

44310005

Reisekosten im Interreg-Projekt Tiefengeothermie

THH1

Verwaltung und Planung

51

Räumliche Planung und Entwicklung

5110

Regionalplanung, -entwicklung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
751100000001: Erwerb von beweglichem Vermögen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	13.814,29-	40.000-	10.000-	0	0	0	0	0
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	0	0	0	13.814,29-	40.000-	10.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.814,29-	40.000-	10.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.814,29-	40.000-	10.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	13.814,29-	40.000-	10.000-	0	0	0	0	0

Erläuterung zu 751100000001

Hierbei handelt es sich um einen pauschal veranschlagten Haushaltsansatz für den Erwerb neuer bzw. den Austausch alter Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromöbel, EDV-Hardware).

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
751100000002: Erwerb von immateriellem Vermögen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	12.904,20-	50.000-	45.000-	0	0	0	0	0
	78311000 Erw.imm.VG o. WG	0	0	0	12.904,20-	50.000-	45.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.904,20-	50.000-	45.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.904,20-	50.000-	45.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.904,20-	50.000-	45.000-	0	0	0	0	0

Erläuterung zu 751100000002

Hierbei handelt es sich um einen pauschal veranschlagten Haushaltsansatz für den Erwerb von immateriellem Vermögen.

Für die Neukonzeption der Internetseite des Regionalverbands inkl. Umsetzung von Barrierefreiheit sowie grafischer Anpassungen des Corporate Design des Regionalverbands sind Kosten in Höhe von 10.000 Euro eingeplant (falls die im Herbst 2025 gestartete Umsetzung bis Ende 2025 noch nicht abgeschlossen sein sollte). Eine „Homepage“ gilt als Investition in immaterielles Vermögen sowie ein mögliches neues Logo.

Für die Einführung der E-Akte (Beschaffung Software, Implementierung, Schulung) sind 30.000 Euro eingeplant.

Für die Erstellung einer „virtuellen Plattform“ für das Projekt GEFLÄIR sind 5.000 Euro eingeplant.

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.897.040,96	2.259.000	2.259.300
		31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	197.040,98	199.000	199.300
		31820000 Regionalverbandsumlage	1.699.999,98	2.060.000	2.060.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	5.009,69	4.000	4.000
		36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	5.009,69	4.000	4.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.902.050,65	2.263.000	2.263.300
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	262,60-	240-	400-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	262,60-	240-	400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	262,60-	240-	400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.901.788,05	2.262.760	2.262.900
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.901.788,05	2.262.760	2.262.900

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.063.207,60	2.263.000	2.263.300	0
		61310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	197.040,98	199.000	199.300	0
		61820000 Regionalverbandsumlage	1.861.156,93	2.060.000	2.060.000	0
		66170000 Zinserträge von Kreditinstituten	5.009,69	4.000	4.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262,60-	240-	400-	0
		75930010 Auszahlungen aus Bankgebühren	262,60-	240-	400-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.062.945,00	2.262.760	2.262.900	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.062.945,00	2.262.760	2.262.900	0

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6110

Allgemeine Zuweisungen / Umlagen

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Produktgruppe „6110 Allgemeine Zuweisungen/Umlagen“ stellt die Regionalverbandsumlage und die Landeszuweisung dar.

Anmerkung: Auf einen zusätzlichen Abdruck des Produktbereichs 61 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ wird im Haushaltsplan verzichtet, da er identisch mit den Angaben/Werten des Abdrucks „THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft“ ist. Grund: Unterhalb des Teilhaushaltes 2 gibt es nur einen Produktbereich, die Summen sind daher identisch.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.897.040,96	2.259.000	2.259.300
		31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	197.040,98	199.000	199.300
		31820000 Regionalverbandsumlage	1.699.999,98	2.060.000	2.060.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.897.040,96	2.259.000	2.259.300
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.897.040,96	2.259.000	2.259.300
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.897.040,96	2.259.000	2.259.300

Erläuterungen:

31310000

Landeszuschuss (§ 43 Abs. 1 LplG)

2.137,37 qkm	x 20,80 €	44.457,30 Euro
1.052.076 Ew*	x 0,13 €	<u>136.769,88 Euro</u>
		181.227,18 Euro

*) Einwohner per 31.06. des Vorjahres (Zensus 2022)

Zzgl. 18.181,81 Euro für die Aufgabe als Kompetenzzentrum Windkraftplanung

31820000

Verbandsumlage (§ 43 Abs. 2 LplG)

2026	Steuerkraft €	%	2026 €	Vgl. 2025 €	+/- €
Stadtkreis Baden-Baden	126.630.506	5,24047	107.953,63	107.903,81	50
Stadtkreis Karlsruhe	868.411.993	35,93830	740.328,94	739.442,46	886
Landkreis Karlsruhe	910.184.437	37,66701	775.940,32	775.709,32	231
Landkreis Rastatt	511.170.165	21,15423	435.777,11	436.944,42	-1.167
	2.416.397.101	100	2.060.000,00	2.060.000,00	

*) Steuerkraftsumme 2026, Stala BW Homepage, Stand Werte: 06.08.2025

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

6120

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Produktgruppe „6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt die Zinserträge und Bankgebühren dar.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR 1	Ansatz 2025 EUR 2	Ansatz 2026 EUR 3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	5.009,69	4.000	4.000
		36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	5.009,69	4.000	4.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.009,69	4.000	4.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	262,60-	240-	400-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	262,60-	240-	400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	262,60-	240-	400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.747,09	3.760	3.600
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.747,09	3.760	3.600

Erläuterungen:36170000

Zinsen für klassische Geldanlagen

45930010

Aufwendungen für Bankgebühren (Kontoführung), gestiegen

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	0	0	0	34.000-	0	49.820-	83.820	0	0	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	659.050	0	2.147.940-	587.400-	66.000-	128.440-	0	83.820-	0	2.354.550-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.259.300	4.000	0	0	0	400-	0	0	0	2.262.900
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	2.259.300	0	0	0	0	0	0	0	0	2.259.300
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	4.000	0	0	0	400-	0	0	0	3.600
PROD_S MART	Summe	2.918.350	4.000	2.147.940-	621.400-	66.000-	178.660-	83.820	83.820-	0	91.650-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	83.820-	0	0	83.820-	0	0	83.820-	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	2.250.730-	0	55.000-	2.305.730-	0	0	2.305.730-	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.262.900	0	0	2.262.900	0	0	2.262.900	0
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	2.259.300	0	0	2.259.300	0	0	2.259.300	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.600	0	0	3.600	0	0	3.600	0
PROD_S MART	Summe	71.650-	0	55.000-	126.650-	0	0	126.650-	0

Stellenplan 2026

TEIL A: Beamte

Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Bes. Gruppe	Zahl der Stellen				Erläuterungen
		2026	mit Zu- lage	Vorjahr 2025	tats. besetzt 30.06.2025	
Verbandsdirektor Gehobener Dienst Beamte insg.	B 4	1		1	1	
	A 13	1		1	1	
		2		2	2	

TEIL B: Beschäftigte

	Entgelt- gruppe TVöD	Zahl der Stellen			Erläuterungen
		2026	Vorjahr 2025	tats. besetzt 30.06.2025	
	15	1	1	1	1 Stelle KW 12/2028, 1 Stelle KW 12/2030
	13	10	10	8,7	
	12	2,7	2,7	2	
	11	0,5	0,5	0,5	
	8	1	1	1	
	7	2	2	0,8	
		17,2	17,2	14	
		2	2	2	
Beschäftigte insg.		19,2	19,2	16	
Beamte insg.					
INSGESAMT					

*

Teil C: - nachrichtlich- Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

	I. Beamte		II. Beschäftigte					
THH	Höherer Dienst	gehobener Dienst	Entgeltgruppe					
	B 4	A 13	E 15	E 13	E 12	E 11	E 8	E 7
1	1	1	1	10	2,7	0,5	1	2
2								

Teil D: - nachrichtlich- Übersicht über die befristet besetzten Stellen

- Zeitraum 01.05.2024-30.04.2027, Besetzung einer befristeten Stelle in E 13 in Vollzeit (100%), siehe Sitzungsvorlage Nr. 41/X an die VV.
- Zeitraum 01.05.2024-30.04.2026, Besetzung einer befristeten Stelle in E 13 in Teilzeit (20%), siehe Sitzungsvorlage Nr. 58/X an den VFA.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	912.561,06	547.876,06	421.226,06	391.632,26	359.079,08
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	912.861,06	548.176,06	421.526,06	391.932,26	359.379,08
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-364.685,00	-126.650,00	-29.593,80	-32.553,18	-35.808,50
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	548.176,06	421.526,06	391.932,26	359.379,08	323.570,58
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	548.176,06	421.526,06	391.932,26	359.379,08	323.570,58
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	44.664,93	51.636,35	51.636,35	51.636,35	51.636,35

Erläuterung zu Zeile Nr. 8, Spalten Nr. 3 bis 5: Bei den Werten handelt es sich um eine Fortschreibung der Prognose aus der Sitzungsvorlage Nr. 13/X an den VFA (Voraussicht der Fixkosten bis 2025, Folgejahre jeweils Steigerung um 10 %).

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Der Verband Region Karlsruhe hat keine Schulden und keine Kassenkredite.